Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 82 (1964)

Heft: 29

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 29 Bern, Freitag 7. Februar 1964 — 82. Jahrgang — 82e année — Berne, vendredi 7 février 1964 **No 29**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer 031/2 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Gipsergewerbe der Ostschweiz.
Aktiengesellschaft für finanzielle, wirtschaftliche und technische Beteiligungen, in Liquidation, Zürich.
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

République du Vietnam: Taxe d'austérité.
Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 403).
Handelsreisende (Einnahmen 1963). - Voyageurs de commerce (recettes 1963).

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Sparheft Nr. 26 669, der Urner Kantonalbank, Altdorf, lautend auf V. Weibel.

Der allfällige Inhaber dieses Sparheftes wird aufgefordert, sich innert einer Frist von 6 Monaten, vom Datum der Publikation an gerechnet, bei der Gerichtskanzlei Uri, Altdorf, zu melden, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (167[1])

Altdorf, den 5. Februar 1964. **Gerichtskanzlei Uri.**

Es werden die Aktien Nrn. 99 und 100 der AG. Grandhotel & Belvédère, Davos, lautend auf Beat Fopp, bzw. Hans Fopp (sel.), Restaurant Weissfluhjoch, Davos-Dorf, als vermisst gemeldet.

Auf bezügliches Gesuch hin ergeht hiermit die öffentliche Aufforderung, die genannten Titel innert 6 Monaten ab heute der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, andernfalls sie als kraftlos erklärt werden müssen. (168[3])

Davos, den 7. Februar 1964.

Der Präsident des Bezirksgerichtes Oberlandquart:
S. Wehrli.

Vermisst wird ein Schuldbrief von Fr. 5000, errichtet am 15. Mai 1920 und 19. Juni 1936, haftend in Pfandstelle I der Liegenschaften Bätterkinden-Grundbuchblatt Nrn. 708 und 709, der Fräulein Christine Binna, Bätterkinden, Bel. 1/1000 und I/4102, lautend zu Gunsten des früheren Eigentümers Jakob Binz sel., Bätterkinden.

Der unbekannte Titelinhaber wird ersucht, den Titel binnen Jahresfrist, seit der ersten Auskündung, beim Richteramt Fraubrunnen vorzulegen, widrigenfalls der Titel als kraftlos erklärt wird. (165[2])

Fraubrunnen, den 4. Februar 1964. **Der Gerichtspräsident:**
Schindler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichts des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 20. September 1963 den Aufruf der nachstehend genannten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief für Fr. 6000.—, ausgestellt am 23. Mai 1929, lautend auf Adolph Leimbacher, von Seegräben, Kanton Zürich, geb. 1881, gest. 1935, im zweiten Rang lastend auf einem Wohnhaus Ass. Nr. 246 mit 374,3 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiesen, gelegen im Sack-Seegräben (Kat. Nr. 1678, Plan XX, Pfandbuch Seegräben Bd. A, S. 379/80), gegenwärtig im Eigentum von Emil Hediger-Erb, Spengler-Installateur, Wetzikon, Kanton Zürich.

Wer über den Schuldbrief Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahr seit der erstmaligen Publikation des Aufrufs im Schweizerischen Handelsamtsblatt Anzeige zu machen. Nach unbenütztem Ablauf der Frist würde die Urkunde kraftlos erklärt. (41[2])

Hinwil, den 4. November 1963.

Im Namen des Bezirksgerichts Hinwil,
der Gerichtssubstitut: Dr. F. Steinmann.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief, von Fr. 5000, datiert am 1. November 1955, haftend im 3. Rang, auf GB Reinach (AG), Nr. 1750, Kat. Pl. 23, Parz. 2564, des Otto Albert Liebert-Eichenberger sel. An den allfälligen Inhaber des Titels ergeht die Aufforderung, denselben innert Jahresfrist, d. h. bis 8. Februar 1965, dem Bezirksgericht Kulm vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (170[3])

Kulm, 5. Februar 1964. **Bezirksgericht.**

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 3000, angegangen 15. September 1930, im 10. Rang, Vorgang Fr. 30 000, errichtet am 28. August 1930 von Johann Staldegger, haftend auf Parzellen Nrn. 222, Plan 4, 286 und 325, Plan 5, Grundbuch Eich, der Frau Alice Huber-Staldegger, Egg, Eich.

Der Inhaber wird aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist, seit dieser Publikation, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung des Titels erfolgt. (166[2])

Sursee, den 4. Februar 1964. **Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:**
A. Wigger.

A la requête d'Oscar Currat, ci-devant syndic et buraliste postal, à Bouloz/Veveyse (FR), le détenteur inconnu de l'obligation hypothécaire du 12 août 1954 de fr. 5100, en faveur du porteur, grevant les immeubles du prénommé sis à Bouloz, est sommé de produire ce titre au greffe du Tribunal de la Veveyse, à Châtel-Saint-Denis, dans le délai de six mois expirant le 10 août 1964, sous peine d'en voir prononcer l'annulation. (162[2])

Châtel-Saint-Denis, le 29 janvier 1964. **Le président du Tribunal:**
Rémi Brodard.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht Schwyz hat mit Beschluss vom 23. Januar 1964 kraftlos erklärt:

1. a) Kaufschuldbrief von Fr. 2000, Ziff. 19, datiert den 7. Oktober 1889, Vorgang: Fr. 2000, Debitor: Frz. Martin Steiner, Kreditor: Des Franz Anton Steiner sel. und dessen Ehefrau Rosa geb. Gisler sel. Erben.
   b) Schuldbrief von Fr. 1000, Ziff. 24, datiert den 22. September 1896, Vorgang: Fr. 4000, Debitor: Jak. Eberhard, Kreditor: Josef Mettler, Sekretär.
   c) Schuldbrief von Fr. 500, Ziff. 25, datiert den 10. Juli 1897, Vorgang: Fr. 5000, Debitor und Kreditor wie 1. b).
   d) Schuldbrief von Fr. 1000, Ziff. 29, datiert den 12. Mai 1900, Vorgang: Fr. 8000, Debitor und Kreditor wie 1.b).
   e) Schuldbrief von Fr. 1000, Ziff. 30, datiert den 2. März 1901, Vorgang: Fr. 9000, Debitor und Kreditor wie 1.b).
   f) Kaufschuldbrief von Fr. 1000, Ziff. 37, datiert den 25. Mai 1910, Vorgang: Fr. 10 000, Debitor: Anton Eberhard, Kreditor: Helena Franziska Eberhard.
   g) Kaufschuldbrief von Fr. 1000, Ziff. 38, datiert den 25. Mai 1910, Vorgang: Fr. 10 000, Debitor: Anton Eberhard, Kreditor: Jak. Jos. Eberhard.
   h) Kaufschuldbrief von Fr. 1000, Ziff. 39, datiert den 25. Mai 1910, Vorgang: Fr. 10 000, Debitor: Anton Eberhard, Kreditor: Emma Eberhard.
   i) Kaufschuldbrief von Fr. 1000, Ziff. 40, datiert den 25. Mai 1910, Vorgang: Fr. 10 000, Debitor: Anton Eberhard, Kreditor: Maria Jos. Paulina Eberhard.
   k) Kaufschuldbrief von Fr. 1000, Ziff. 41, datiert den 25. Mai 1910, Vorgang: Fr. 10 000, Debitor: Anton Eberhard, Kreditor: Franz Mart. Eberhard.

   Alle diese Titel haftend auf Hofstatt mit Wohnhaus und Ställi «Bienenheim» genannt, GB Nr. 1260, Schwyz.
2. Handschrift von Fr. 175.82, Ziff. 12, datiert den 8. Februar 1767, haftend auf Wohnhaus GB Nr. 216, Ingenbohl, ohne Vorgang. Debitor: Joh. Ehrler, Kreditor: Jos. Leonh. Ender. (169)

Schwyz, den 6. Februar 1964. **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Uri, Obwalden, Fribourg, Basel-Stadt, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève

Zürich - Zurich - Zurigo

18. Dezember 1963.

Baugenossenschaft Glattal Zürich, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 27 vom 5. Februar 1964, Seite 378). Die Generalversammlung vom 18. Oktober 1963 hat die Statuten geändert. Es führt der dem Vorstand nicht angehörende Buchhalter Otto Germann zusammen mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten Kollektivunterschrift; demnach führen jetzt Kollektivunterschrift der Präsident oder Vizepräsident je zusammen mit dem Aktuar, dem Kassier, dem Verwalter oder Buchhalter.

31. Dezember 1963.

Bau & Möbel A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 11 vom 17. Januar 1964, Seite 143), Handel mit Liegenschaften und Möbeln usw. Die Generalversammlung vom 16. Dezember 1963 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 200 000, zerlegt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt.

31. Januar 1964. Strickmaterial.

Kolibri AG Zürich, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1960, Seite 2129), Handel mit Strick- und Stickmaterial usw. Die Generalversammlung vom 22. Januar 1964 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 30 neuen Namenaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 80 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 80 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Ida Schurter ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Theodor Riklin und Martha Riklin sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Friedrich Wyss-Schurter, von Kappel (Solothurn), in Wohlenschwil, als Präsident; Luzia Fischer, von Zürich und Jonen (Aargau), nun in Küsnacht, deren Prokura erloschen ist, als Delegierte, sowie Berta Grether, von und in Küsnacht, als Protokollführerin, und Nelly Wyss, von Kappel (Solothurn), in Wohlenschwil, als weiteres Mitglied.

3. Februar 1964.

Pneu-Maeder A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 71 vom 25. März 1960, Seite 958). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Albino Crameri, von Poschiavo, in Pfäffikon (Zürich); an Eduard Rutishauser, von Obersommeri (Thurgau), in Chur; an Theodor Weber, von Krinau (St. Gallen), in Littau (Luzern); an Hans Bolliger, von Gontenschwil (Aargau), in Zürich, und an Josef Rebsamen, von Kirchberg (St. Gallen), in Zürich.

3. Februar 1964.

Applications Electriques S.A. (APPELSA), Zweigniederlassung in Zürich 4 (SHAB Nr. 49 vom 28. Februar 1963, Seite 610), mit Hauptsitz in Genf. Kollektivprokura, beschränkt auf den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Zürich, ist erteilt an Gerhard Rordorf, von und in Zürich; er zeichnet mit je einem der übrigen Prokuristen.

3. Februar 1964.

Elliott-Automation A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1958, Seite 2503), Fabrikation von und Handel mit Mess-, Registrier- und Regelgeräten usw. Neues Geschäftsdomizil: Holbeinstrasse 32, in Zürich 8.

3. Februar 1964. Eisenwaren.

Lenthold & Co. A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 293 vom 15. Dezember 1951, Seite 3195), Handel mit und Fabrikation von Eisenwaren usw. Einzelprokura ist erteilt an Maximilian Haefeli, von Münliswil-Ramiswil (Solothurn), in Zürich.

3. Februar 1964. Spezialpapier.

Ziegler-Huber Aktiengesellschaft, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1962, Seite 3406), Fabrikation von und Handel mit Spezialpapieren usw. Die Prokura von Elsa Schibler ist erloschen. Dr. rer. pol. Tibor Vagó ist zum Verkaufsdirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich, ernannt worden; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien, beschränkt auf den Geschäftskreis des Hauptsitzes Zürich, ist erteilt an Helmut Reifegerste, österreichischer Staatsangehöriger, in Zürich.

3. Februar 1964.

Carfa AG Fabrik chemisch-technischer Bureaumaterialien, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 210 vom 9. September 1963, Seite 2582), Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Heinz Müller, von Lenzburg und Oberflachs (Aargau), in Péry, und an Eugen Steiger, von Schlierbach (Luzern), in Regensdorf (Zürich).

3. Februar 1964. Steuerrechtspraxis.

Etterlin & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1961, Seite 1857), Steuerrechtspraxis usw. Einzelprokura ist erteilt an Viktor Hohmann, von und in Zürich.

3. Februar 1964. Textilien.

Frau von Kellenbach, in Zürich (SHAB. Nr. 273 vom 21. November 1958, Seite 3106), Handel mit Textilien. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Erich von Kellenbach», in Zürich, erloschen.

3. Februar 1964. Textilien.

Erich von Kellenbach, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Erich von Kellenbach, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich 11, in Gütertrennung lebend. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Frau von Kellenbach», in Zürich. Handel mit Textilien. Winterthurerstrasse Nr. 688.

3. Februar 1964.

Baugenossenschaft St. Gallerstrasse, in Winterthur 4 (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1962, Seite 2413). Albert Ita ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Aktuar in den Vorstand gewählt worden Edwin Zehnder, von Winterthur, in Winterthur. Präsident oder Vizepräsident führen mit dem Aktuar oder Kassier Kollektivunterschrift.

3. Februar 1964. Elektrothermische Apparate.

Vereinigung von Fabriken elektrothermischer Apparate, in Zürich 4, Genossenschaft (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1963, Seite 3266). Die Generalversammlung vom 12. Dezember 1963 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet **VEA Vereinigung von Fabriken elektrothermischer Apparate.**

3. Februar 1964. Eisenwaren, Werkzeuge, Haushaltartikel.

Anton Meile, in Kloten. Inhaber dieser Firma ist Anton Meile, von Mosnang (St. Gallen), in Winterthur 1. Einzelprokura ist erteilt an Ottilie Meile-Schmirl, von Mosnang (St. Gallen), in Winterthur. Handel mit Eisenwaren, Werkzeugen und Haushaltartikeln. Kirchgasse 33.

3. Februar 1964.

Paul Eckli, Elektronische Geräte, in Zürich (SHAB. Nr. 177 vom 1. August 1962, Seite 2239). Neues Geschäftsdomizil: Binzmühlestrasse 296.

3. Februar 1964. Karosseriewerkstätte.

H. Weibel, in Zürich (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1961, Seite 2651), Karosseriewerkstätte usw. Die Prokura von Heinrich Moser ist erloschen.

3. Februar 1964. Schleifmittel.

Konrad Meister, in Grossandelfingen (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1962, Seite 2462). Handel mit Schleifmitteln sowie einschlägigen Werkzeugen und Maschinen. Die Firma lautet nun **Konrad Meister, Schleifmittelwerk.** Der Geschäftsbereich wird geändert auf Herstellung von kompakten Schleifmitteln in Keramik- und Kunstharzbindung, flexiblen Schleifmitteln sowie Präzisions-Abrichtgeräten für Schleifscheiben. Die Prokura von Paul Ramp ist erloschen.

3. Februar 1964.

Pensionskasse der Beamten und Angestellten der Schweizerischen Nationalbank, in Zürich 1, Genossenschaft (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1963, Seite 2651). In der Urabstimmung vom 19. Dezember 1963 sind die Statuten über nicht publikationspflichtige Tatsachen geändert worden.

3. Februar 1964.

Cosmos Finanzgesellschaft A.G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1963, Seite 3418). Die Generalversammlung vom 23. Januar 1964 hat die Statuten geändert. Die Firma lautet **Cosmos Bank.** Die Gesellschaft bezweckt die Durchführung und Vermittlung von Bank- und Finanzgeschäften aller Art im In- und Ausland. Sie befasst sich insbesondere mit der Finanzierung von internationalen Waren- und anderen Geschäften auf dem Gebiet des Handels und der Industrie, der Diskontierung von Wechseln und Bevorschussung von Wertpapieren, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren für eigene und Rechnung Dritter sowie der Durchführung und Vermittlung von Wertpapieremissionen. Sie kann bewegliche Vermögenswerte aller Art verwalten und sich für eigene und Rechnung Dritter an anderen Unternehmungen beteiligen. Die Beschaffung von Fremdmitteln kann auch auf dem Weg der öffentlichen Empfehlung, insbesondere durch die Ausgabe von Obligationen, erfolgen. Ferner kann die Gesellschaft alle Geschäfte tätigen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, ihren Zweck zu fördern, oder die direkt oder indirekt damit im Zusammenhang stehen.

3. Februar 1964. Liegenschaften.

Osimag-Aktiengesellschaft, in Adliswil (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1960, Seite 3170), Erstellung von Neubauten sowie Ankauf, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften usw. Dr. Hans Lott und Alois Bucher sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Hans Kathan ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates; er führt nun Einzelunterschrift.

3. Februar 1964. Beteiligungen.

Hesta A.-G., in Uster (SHAB. Nr. 173 vom 27. Juli 1961, Seite 2198), Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen usw. Paul G. Schellenberg ist nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Emil Staub-Schober, Präsident, und Dr. Walter Andreas Bechtler, Mitglied des Verwaltungsrates, sind zugleich Delegierte desselben und führen weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Februar 1964. Chemisch-pharmazeutische Produkte.

Citosan A.G., Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 28 vom 6. Februar 1964, Seite 390), Fabrikation von chemischen und pharmazeutischen Produkten usw., mit Hauptsitz in Güttingen. Neues Geschäftsdomizil: Stampfenbachstrasse 61, in Zürich 6.

3. Februar 1964. Technische Apparate.

Multanova A.-G., in Küsnacht (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1963, Seite 2730). Herstellung und Vertrieb von technischen Apparaten aller Art usw. Max G. Handschin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

3. Februar 1964. Autos.

Nova-Werke Junker & Ferber, in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1963, Seite 89), Fabrikation und Reparatur von und Handel mit Bestandteilen für Automobile usw. Die Gesellschafter Wwe. Charlotte Junker-Flückiger und Francis Junker sind aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die Firma lautet nun **Nova-Werke, Ferber & Wran.** Die Unterschrift von Otto Maurer ist erloschen.

3. Februar 1964.

Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt (Société suisse d'Assurances générales sur la vie humaine) (Società svizzera di Assicurazioni generali sulla vita dell'uomo) (Zwitsersche Maatschappij van Levensverzekering en Lijfrente), in Zürich 2, Genossenschaft (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1963, Seite 2014). Die Prokura von Jean Luchsinger ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist neu erteilt an Richard Heimgartner, von Winterthur, Fislisbach (Aargau) und Zürich, in Zürich.

3. Februar 1964. Bau- und Möbelschreinerei.

Werner Jaggi & Söhne, in Zürich 10, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1946, Seite 290), mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Neu ist als Gesellschafter eingetreten Matthias Jaggi-Harzenmoser, von Zürich, in Bassersdorf; er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Der Gesellschafter Werner Jaggi jun. ist nun Bürger von Zürich.

3. Februar 1964. Sägerei.

Alfred Müller & Co., in Elgg, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1962, Seite 281), Sägerei und Holzhandlung. Diese Gesellschaft hat sich infolge Ausscheidens des Gesellschafters Heinrich Müller aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Alfred Müller unter der Firma **Alfred Müller** als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR fortgesetzt.

3. Februar 1964.

Reisebüro Albert Leibacher, in Zürich (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1943, Seite 1877). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1964 an die «Reisebüro Leibacher AG», in Zürich, erloschen.

3. Februar 1964.

Reisebüro Leibacher AG (Voyages Leibacher SA) (Leibacher Travel Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 23. Januar 1964 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb eines Reisebüros und kann sich an Reiseagenturen, Transportmittelfirmen und Hotels beteiligen. Sie kann Liegenschaften erwerben, belasten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist zerlegt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der Einzelfirma «Reisebüro Albert Leibacher», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 1. Januar 1964, nach der die Aktiven, eingeschlossen Fr. 20 000 Goodwill, Fr. 94 751.58 und die Passiven Fr. 63 650.55 betragen, zum Preise von Franken 31 101.03, von dem Fr. 15 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Die Statuten räumen bestimmten Personen besondere Vorteile im Falle der Uebertragung von Aktien ein. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dem Verwaltungsrate gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien: Albert Croci, von Winterthur, in Zürich, Präsident, und Albert Leibacher, von und in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Walter Egloff, von Niederrohrdorf (Aargau), in Herrliberg. Geschäftsdomizil: Uraniastrasse 35, in Zürich 1.

3. Februar 1964. Kosmetik, Coiffeur.

Caroline d'Or AG, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1963, Seite 531), Betrieb von Unternehmen der Coiffeur- und kosmetischen Branche usw. Max Leupp ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden Karin Zedtwitz geb. Schöche, deutsche Staatsangehörige, in Meilen, als Präsidentin mit Einzelunterschrift, sowie Renate Franken geb. Sterr, von Appenzell, in Zürich,

diese ohne Zeichnungsbefugnis. Neues Geschäftsdomizil: Binzmühlestrasse 40, in Zürich 11.

3. Februar 1964. Grundlagenforschung.

Turlabor A.G., in Zumikon (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1963, Seite 1742), Förderung und Durchführung wissenschaftlicher Studien und Grundlagenforschung usw. Dr. Ulrich Spycher, bisher Vizepräsident des Verwaltungsrates, ist nun Delegierter desselben; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Dr. Charles Jucker, bisher Delegierter des Verwaltungsrates, ist nun Vizepräsident desselben; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Februar 1964. Beteiligungen.

Tuenlum AG., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1961, Seite 3634), Finanzierungen und Beteiligungen usw. Die Generalversammlung vom 28. Januar 1964 hat die Statuten geändert. Durch Ausgabe von 500 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 100 000 auf Fr. 600 000 erhöht worden; es ist zerlegt in 600 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

31. Januar 1964.

Wohnbaugenossenschaft Mutz, in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und preiswerte Wohnungen zu verschaffen durch Kauf und baurechtsweisen Erwerb von Land, Bau und Kauf von Wohnhäusern, Vermietung und Verkauf der Wohnhäuser sowie Vermietung und Verkauf von einzelnen Wohnungen, sobald die gesetzlichen Grundlagen für das Stockwerkeigentum geschaffen sind. Die Statuten datieren vom 10. Januar 1964. Es werden Anteilscheine zu Fr. 300 ausgegeben. Für die Verbindlichkeiten haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus mindestens 7 Mitgliedern. Der Präsident Christian Santschi, von Sigriswil, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen; der Vizepräsident/Buchhalter Werner Rechsteiner, von Trogen, in Ostermundigen, Gemeinde Bolligen; der Sekretär Heinz Diemant, von Winterthur, in Bern, und der Kassier Hans Gasser, von Vordemwald, in Bern, zeichnen zu zweien; Vizepräsident/Buchhalter und Kassier zeichnen jedoch nicht unter sich. Geschäftsdomizil: Murtenstrasse 236 (beim Sekretär).

31. Januar 1964.

Bank Paravicini AG (PARABANK), in Bern (SHAB. Nr. 11 vom 17. Januar 1964, Seite 145). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Januar 1964 wurden die Statuten revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 7 100 000 wurde auf Fr. 10 000 000 erhöht durch Ausgabe von 2430 Aktien der Kategorie A zu Fr. 100 und 2657 Aktien der Kategorie D zu Fr. 1000. 843 bisherige Aktien der Kategorie C zu Fr. 1000 sind in 843 Aktien der Kategorie D zu Fr. 1000 umgewandelt worden und sind wie bisher zu 20% liberiert. Die übrigen bisherigen 5450 Aktien der Kategorie C zu Fr. 1000 sind voll einbezahlt und in Inhaberaktien zu Fr. 1000 umgewandelt worden. Demgemäss besteht das Grundkapital von nun Fr. 10 000 000 aus 9000 voll einbezahlten Namenaktien der Kategorie A zu Fr. 100, 1500 voll einbezahlten Namenaktien der Kategorie B zu Fr. 100, 5450 voll einbezahlten Inhaberaktien der Kategorie C zu Fr. 1000 und 3500 Namenaktien der Kategorie D zu Fr. 1000, die zu 20% liberiert sind. Auf das Aktienkapital sind somit Fr. 7 200 000 einbezahlt. José Ignazio de Montaner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

31. Januar 1964. Bäckerei, Kolonialwaren usw.

Wwe. L. Rotschi, in Bern-Bümpliz, Betrieb einer Bäckerei und Konditorei, Handel mit Kolonialwaren, Fabrikation diätetischer Backwaren (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1963, Seite 1895). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

31. Januar 1964.

Hans Schraff, vorm. Bäckerei-Konditorei Rotschi, in Bern-Bümpliz. Inhaber der Firma ist Hans Schraff, von Wallenwil, in Bern-Bümpliz. Betrieb einer Bäckerei und Konditorei, Handel mit Kolonialwaren, Fabrikation diätetischer Backwaren. Bernstrasse 51.

3. Februar 1964. Metallbau usw.

Karl Stebler, in Bern, Metall- und Torbau, Schlosserei (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1961, Seite 2211). Einzelprokura ist erteilt worden an Annarösli Stebler-Böhmler, von Münningen, in Bern.

3. Februar 1964. Kältetechnische Anlagen usw.

Paul Schaller A.G., in Bern, Ingenieurbureau für kälte- und lufttechnische Anlagen usw. (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1962, Seite 3407). Der Vizedirektor Marcel Bornhauser ist zum Verkaufsdirektor ernannt worden; er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien.

3. Februar 1964. Elektrische Anlagen usw.

Peter Schärer, in Bern, elektrische Anlagen und Handel mit elektrischen Apparaten (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1962, Seite 3077). Neues Geschäftsdomizil: Gryphenhübeliweg 15.

3. Februar 1964.

Geschäftshaus Spitalgasse/Waisenhausplatz A.G., in Bern. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 21. Dezember 1963 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt: Erwerb, Erstellung, Vermietung und Verkauf von Geschäftshäusern und andern Grundstücken, insbesondere an der Spitalgasse und am Waisenhausplatz in Bern. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 500 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 5000. Darauf sind Fr. 250 000 einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt ein Baurecht zu Lasten der Besitzung Grundbuchblatt Nr. 1153, Kreis I, Bern, samt dem sich darauf befindenden Geschäftshaus Nr. 2. Die jährliche Grundrente beträgt für das ganze Gebäude Fr. 305 000 mit Indexklausel. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehören an: Franz Trachsel, von und in Bern, Präsident, und Werner Gfeller, von und in Bern, Vizepräsident. Sie zeichnen kollektiv. Geschäftsdomizil: Stadtbachstrasse 42 (bei Trachsel und Steiner, Architekturbureau).

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimmental)

31. Januar 1964.

Simmentalbahn (SEZ), in Zweisimmen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 2 vom 4. Januar 1963, Seite 14). Als Mitglied des Verwaltungsrates ohne Unterschriftsberechtigung wurde gewählt: Fritz Wüthrich, von Trub und Thun, in Thun.

Bureau Nidau

3. Februar 1964.

Ersparniskasse Nidau, in Nidau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 198 vom 28. August 1958, Seite 2290). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hermann Badertscher, von Lauperswil, in Biel.

Bureau Saanen

3. Februar 1964. Viehhandel.

Karl Gerber, Vater, in Saanen, Handel mit Vieh (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1943, Seite 307). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

3 février 1964.

Société anonyme L. Maître et fils, Manufacture d'horlogerie Pronto (L. Maître and sons Limited, Pronto Watch Factory), à Le Noirmont (FOSC. du 23 octobre 1961, N° 248, page 3070). Marcel Maître, vice-président, a démissionné. Il ne fait plus partie du conseil d'administration; sa signature est radiée. Les fondés de pouvoir Emmanuel Maître et Joseph Maître, tous deux de St-Brais, au Noirmont, ont été nommés membres du conseil d'administration. Robert Maître (déjà inscrit), a été nommé vice-président du conseil d'administration. Le conseil d'administration se compose actuellement comme suit: président Maurice Maître sr; vice-président Robert Maître; secrétaire Maurice Maître jr.; membres: Emmanuel et Joseph Maître. La société est engagée par la signature individuelle du président Maurice Maître sr. ou par la signature collective à deux soit des autres membres du conseil d'administration soit des fondés de pouvoir Léon Maître-Aubry, Gustave Mantelli et Jean-Louis Boillat, avec un des administrateurs.

Uri - Uri - Uri

31. Januar 1964.

Emil Baumann A.G. Ingenieure & Bauunternehmung, in Altdorf (SHAB. Nr. 187 vom 13. August 1963, Seite 2351). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 31. Januar 1964 wurde das Aktienkapital von Fr. 600 000 auf Fr. 1 000 000 erhöht durch Ausgabe von 4000 Namenaktien zu Fr. 100, welche voll einbezahlt sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 1 000 000, eingeteilt in 10 000 Namenaktien zu Fr. 100; es ist voll einbezahlt.

Obwalden - Unterwald-le-haut - Unterwalden alto

3. Februar 1964.

Import & Grosshandels A.G., in Sarnen (SHAB. Nr. 216 vom 16. September 1962, Seite 2634). Johann F. Born, von Bern, in Zürich, ist zum Generaldirektor des Departementes Lebensmittelfilialbetriebe ernannt worden. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für den Hauptsitz sowie für die Zweigniederlassungen Zürich und Zollikofen. Ferner ist Peter Buser, bisher stellvertretender Direktor, zum Direktor der Zentralverwaltung ernannt worden. Er zeichnet weiterhin kollektiv zu zweien für das Gesamtunternehmen.

Freiburg - Fribourg - Friborgo

Bureau de Fribourg

28 janvier 1964. Participations, jouets.

Mattel S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 27 janvier 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition et l'administration de participations financières à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales ou immobilières. Elle pourra également effectuer toutes opérations d'achat, de vente, de fabrication, d'exportation, d'importation et de distribution de tous jouets et de tous articles similaires dans le domaine des jeux et loisirs. Elle pourra acquérir et mettre en valeur tous brevets, inventions, procédés, secrets de fabrication, marques de fabrique et de commerce, tours de main et concessions de licences dans ce domaine. Elle pourra également accorder son assistance technique à d'autres entreprises. La société exercera son activité sur le plan international en rapport avec la société Mattel Inc de Hawthorne, California (USA). Le capital social de fr. 100 000 est divisé en 1000 actions de fr. 100, nominatives, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations aux actionnaires sont faites par avis inséré dans le même journal. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres. Pierre Sciclounoff, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Locaux: 16, rue St-Pierre, c/o Weck Aeby & Cie. S.A.

3 février 1964.

Nichaus Engineering S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 28 janvier 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, l'administration et l'exploitation de brevets, marques de commerce et noms commerciaux, de procédés, formules et autres inventions secrets, de fournir l'assistance technique, administrative et commerciale aux sociétés affiliées et aux preneurs de licence, directement ou par l'intermédiaire de tiers; la fabrication et le commerce, l'installation et l'entretien d'équipements et de machines de tous genres intéressant la fabrication de l'acier (notamment les hauts fourneaux), des équipements et machines servant à leur usage ainsi que le commerce de tous produits, accessoires et pièces détachées; la prise de participation dans toutes entreprises industrielles, commerciales et financières ou dans des entreprises d'une autre nature. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 500 actions de fr. 100 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Maître Robert Briner, de Kilchberg (Zurich) et Möriken-Wildegg (Argovie), à Genève, est seul administrateur avec signature individuelle. Locaux: 5 A Bd. de Pérolles, c/o étude de Me Lenz.

3 février 1964.

Aktiengesellschaft für Verwertung industrieller Patente (Société Anonyme d'Exploitation de Brevets Industriels), à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 28 janvier 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente, l'exploitation, la prise et l'octroi de licences, de tous brevets, marques, dessins et autres propriétés industrielles, ainsi que de fournir l'assistance technique. La société peut acquérir des participations dans toute entreprise financière, industrielle, com-

merciale. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur, chacune, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée pour autant que ceux-ci soient connus. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Martin Schluep, d'Arch (Berne), à Genève, est seul administrateur avec signature individuelle. Locaux: 5 A, Bd. de Pérolles, c/o étude de Me Lenz.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

23. Januar 1964. Chemisch-technische Produkte.

Bugmann & Co., in Basel. Marcell Albin Bugmann, unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Georg Bugmann, Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 2000, beide von Döttingen, in Basel, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1964 begonnen hat. Fabrikation von und Handel mit chemisch-technischen Produkten (Bodenlacke, Polituren usw.). Eisengasse 6.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

29. Januar 1964.

Griechische Marmore GmbH., Rheineck, in Rheineck. Gemäss öffentliche Urkunde und Statuten vom 29. Januar 1964 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt Handel, Bearbeitung und Gewinnung von griechischen Natursteinen und anderen Rohprodukten aller Art. Sie kann sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 21 000. Gesellschafter sind: Dr. Ernst Wüthrich, von Trub, in Rorschach; Georgios Lazaridis, türkischer Staatsangehöriger, in Drama (Griechenland), und Günter Baer, deutscher Staatsangehöriger, in München (Deutschland), je mit einer Stammeinlage von Fr. 7000. Einladungen und Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die Gesellschafter: Dr. Ernst Wüthrich, Georgios Lazaridis und Günter Baer. Geschäftsdomizil: bei der Firma «Wüthrich & Co.», Thalerstrasse, Neumühle.

Graubünden - Grisons - Grigioni

31 gennaio 1964. Immobili, ecc.

La Giustiniana S.A., in Coira, amministrazione, immobiliari e mobiliari (FUSC. del 23 gennaio 1964, N° 16, pagina 222). Nuovo recapito: c/o Dr. Ulrich Gadient, Neubruchstrasse 11.

31. Januar 1964.

Leinenhaus Calanda J. Schwarz & Cie., in Chur. Handel mit Textilien, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 29 vom 5. Februar 1957, Seite 351). Die Gesellschaft ist seit dem 24. Juli 1963 aufgelöst. Die Firma wird nach erfolgter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Joachim Schwarz, in Rüschlikon, übernommen.

31. Januar 1964.

Viehzuchtgenossenschaft Tenna, in Tenna (SHAB. Nr. 32 vom 8. Februar 1961, Seite 397). Christian Sutter und Johann Joos sind aus dem Vorstand ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: Valentin Gartmann, von Safien, in Tenna, als Präsident, und Alexander Hunger, von und in Tenna, als Kassier. Die Unterschrift führt der Präsident mit dem Aktuar oder mit dem Kassier kollektiv zu zweien.

31 gennaio 1964. Partecipazioni.

Everest S.A., in Mesocco. Con atto notarile e statuti del 28 gennaio 1964 è stata costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima che ha per scopo: la partecipazione a società finanziarie, commerciali, industriali e immobiliari sia in Svizzera che all'estero; l'acquisto, la vendita e l'amministrazione di titoli e valori; la compra e vendita di beni mobiliari e immobiliari come pure ogni operazione finanziaria atta al conseguimento dello scopo sociale. Nessuna attività verrà svolta nel Cantone Grigioni. Il capitale sociale è di fr. 50 000, diviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Organo di pubblicazione: Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è rappresentata da un consiglio di amministrazione che si compone da uno a cinque membri. Amministratore unico è Alberto Veladini, da e in Lugano, con firma individuale. Recapito: presso Rinaldo Ciocco.

31 gennaio 1964. Beni mobili e immobili, ecc.

Chesa da Lej SA, in Silvaplana. Con atto notarile e statuto del 25 gennaio 1964 si è costituita, sotto questa ragione sociale, una società anonima avente per scopo: la compra, la vendita e l'amministrazione di beni mobili ed immobili; l'esecuzione di lavori di sopra e sottostruttura nonchè l'esecuzione di lavori di architettura e d'ingegnere. Il capitale sociale è di fr. 200 000, diviso in 200 azioni al portatore da fr. 1000, interamente liberate. Organo di pubblicazione è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Il consiglio di amministrazione è composto da 1 a 5 membri, attualmente da un amministratore unico nella persona del dott. Heinz Cattani, da Engelberg, in St. Moritz, con firma individuale. Recapito: c/o P. Pedrun.

31. Januar 1964. Fleisch.

Griearnex A.-G., in Chur. Unter dieser Firma besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde und der Statuten vom 29. Januar 1964 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den An- und Verkauf von Fleisch und Fleischprodukten aller Art. Die Gesellschaft kann im übrigen Grundeigentum erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 500 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 100. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das Publikationsorgan ist, oder, sofern die Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief oder telegraphisch. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. Ulrich Gadient, von Trimmis, in Chur, Präsident; Joh. Peter Brasser, von und in Churwalden, Vizepräsident; Emil U. Frischknecht, von Zürich und Schwellbrunn (Appenzell A.-Rh), in Zürich; Andreas Zindel, von Maienfeld, in Chur. Domizil: Neubruchstrasse 11 (eigenes Büro).

Aargau - Argovie - Argovia

28. Januar 1964.

Schweizerische Sodafabrik (La Soudière Suisse), in Zurzach, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1963, Seite 2733). Kollektivprokura ist erteilt worden an Max Bryner, von und in Zürich. Er zeichnet mit je einem der übrigen Kollektivunterschriftsberechtigten.

28. Januar 1964.

Lagerhäuser der Centralschweiz und Lagerhaus Aarau, in Aarau, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 261 vom 7. November 1961, Seite 3231). Das Mitglied Eduard Dubs ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Als neues Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Rudolf Zurlinden, von und in Aarau. Er ist nicht unterschriftsberechtigt.

28. Januar 1964.

Beton AG Niederlenz, in Niederlenz. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 22. Januar 1964 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung und den Verkauf von Beton und verwandten Produkten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Zirkular. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 7 Mitgliedern. Es gehören ihm an: Hans Geiger, von Winterthur und Neukirch (Thurgau), in Niederlenz, Präsident; Max Huggenberger, von und in Seon, Vizepräsident; Fritz Wilk-Fischer, von und in Niederlenz; Kurt Lindenmeyer, von Oberburg (Bern), in Schöftland, und Ernst Völlmin, von und in Basel. Hans Geiger, Präsident; Max Huggenberger, Vizepräsident, und Fritz Wilk-Fischer zeichnen zu zweien. Geschäftsadresse: bei der Gemeindeverwaltung Niederlenz.

28. Januar 1964.

Baumaschinen Vermietung-GmbH Aarau, in Aarau. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 23. Januar 1964 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie bezweckt die Vermietung von Maschinen und Geräten der Baumaschinenbranche an in- und ausländische Firmen. Das Stammkapital beträgt Fr. 20 000. Gesellschafter sind: Heinz Brönnimann, von Oberbalm (Bern), in Suhr, mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000; Helmut Finkbeiner und Paul Ernst Finkbeiner, beides deutsche Staatsangehörige, in Ludwigsburg (Bundesrepublik Deutschland), je mit einer Stammeinlage von Fr. 5000 und, weil minderjährig, vertreten durch ihren Vater Ernst Finkbeiner, in Ludwigsburg, als Inhaber der elterlichen Gewalt gemäss § 1626 des Deutschen Bürgerlichen Gesetzbuches und Bestätigung des Vormundschaftsgerichts Ludwigsburg vom 2. Dezember 1963. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer ist der Gesellschafter Heinz Brönnimann. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der «Treuhandvereinigung AG», Rathausgasse 29.

28. Januar 1964.

H. Zaugg Elektrobedarf Zofingen, in Zofingen, Handel mit Elektromaterial und elektrischen Apparaten (SHAB. Nr. 195 vom 22. August 1960, Seite 2464). Diese Firma wird geändert und lautet nun: **H. Zaugg, Immobilien, Zofingen.** Sie verzeigt als Natur des Geschäftes: Handel mit Immobilien.

28. Januar 1964.

Elektrobedarf H. Zaugg AG Zofingen, in Zofingen. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 24. Januar 1964 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Elektromaterial und Elektroapparaten aller Art. Sie kann sich an andern Unternehmungen beteiligen und Liegenschaften erwerben, erstellen und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «H. Zaugg Elektrobedarf Zofingen», in Zofingen, gemäss Bilanz per 1. Januar 1964 und Sacheinlagevertrag vom 24. Januar 1964 an Aktiven Franken 95 203.75 und an Passiven Fr. 16 376.20. Der Aktivenüberschuss beträgt Fr. 78 827.55. Davon werden Fr. 50 000 an das Grundkapital angerechnet. Die von der Einzelfirma seit 1. Januar 1964 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Hug Zaugg, von Trub (Bern), in Zofingen, als Präsident, und Elsi Zaugg-Kull, von Trub (Bern), in Zofingen, als Mitglied. Der Präsident des Verwaltungsrates zeichnet mit Einzelunterschrift. Elsi Zaugg-Kull und Hans Gerhard, von und in Brittnau, zeichnen zu zweien. Geschäftsadresse: Vordere Hauptstrasse 79.

28. Januar 1964.

Möbelfabrik Menziken Weber AG., in Menziken, Fabrikation von Möbeln aller Art, insbesondere von Bureaumöbeln (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1960, Seite 511). Der Präsident Erich Weber ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden, womit seine Unterschrift erloschen ist. Das bisherige Mitglied Dr. oec. Max Bruggmann, jetzt in Aarburg wohnhaft, ist nun Präsident, und das bisherige Mitglied Heinrich Weber jetzt Vizepräsident und Delegierter des Verwaltungsrates; sie führen weiterhin Einzelunterschrift. Neu ist als einzelunterschriftsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden: Max Haller, von Gontenschwil, in Krummenau (St. Gallen). Ferner ist Kollektivprokura zu zweien erteilt worden an Emil Rodel, von Fahrwangen, in Menziken.

28. Januar 1964. Handelsartikel aller Art.

Magazine zum Globus, Zweigniederlassung in Aarau, Verkauf von Handelsartikeln aller Art usw. (SHAB. Nr. 274 vom 22. November 1962, Seite 3372), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zürich. Die Unterschrift des infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschiedenen E. Hans Mahler (Delegierter und Generaldirektor) ist erloschen. Zu Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen sind ernannt worden: Camillo Rudolphi, von und in Zürich, und Dr. Rudolf Bitterli, von Wisen (Solothurn), in Zürich. Der Vizedirektor Walter Pfister wohnt nun in Bäch (Schwyz).

28. Januar 1964. Elektrische und mechanische Geräte.

EMT Wilhelm Franz G.m.b.H., in Wettingen, Grosshandel mit und Entwicklung von elektrischen und mechanischen Geräten, insbesondere von Studiogeräten (SHAB. Nr. 77 vom 2. April 1963, Seite 953). Willy Studer ist nicht mehr Gesellschafter. Seine Stammeinlage von Fr. 50 000 ist mit Fr. 30 000 an den neuen Gesellschafter Erich Vogl (Prokurist) und mit Fr. 20 000 an den neuen Gesellschafter Eugen Spörri (Geschäftsführer) übergegangen. Gemäss öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 24. Dezember 1963 wurden die Statuten entsprechend geändert. Neue Geschäftsadresse: Seminarstrasse 94.

28. Januar 1964.

Cementfabrik Holderbank-Wildegg A.-G. (Fabrique de Ciment Holderbank-Wildegg S.A.), in Holderbank, Fabrikation von Zement und ähnlichen Produkten (SHAB. Nr. 108 vom 10. Mai 1963, Seite 1362). Kollektivprokura ist erteilt worden an: Walter Isler, von Hütten (Zürich), in Aarau; Max F. Peter, von Zürich und Winterthur, in Zürich, und Dr. ing. chem. Werner Schrämli, von Gachnang (Thurgau), in Windisch. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder je einer von ihnen mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten. Die Prokuren von Walter Frey, Ernst Meili und Franz Podzorski sind erloschen.

29. Januar 1964. Mieder- und Frottierwaren, Badeartikel.
Triumph Intertrade A.G. Zurzach, in Zurzach, Handelsgeschäfte aller Art im In- und Ausland, insbesondere mit Artikeln der Miederwaren-, Frottierwaren- und Badeartikelbranche, internationaler Marketing, insbesondere für Unternehmungen der «Triumph»-Gruppe (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1963, Seite 3396). Dr. Karl Hausner ist zum Delegierten des Verwaltungsrates bestellt worden. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

29. Januar 1964. Mieder- und Frottierwaren, Badeartikel.
Triumph International Vertriebsgesellschaft AG., in Zurzach, Förderung von Vertriebsinteressen des auf internationaler Basis tätigen Triumph-Konzerns, insbesondere durch Vertrieb von Mieder- und Frottierwaren sowie von Badeartikeln im In- und Ausland (SHAB. Nr. 280 vom 29. November 1963, Seite 3396). Dr. Karl Hausner ist zum Delegierten des Verwaltungsrates bestellt worden. Er führt weiterhin Einzelunterschrift.

29. Januar 1964.
Ritex AG. Kleiderfabrik Zofingen (Ritex S.A. Manufacture de vêtements Zofingue), in Zofingen, Fabrikation von Bekleidungsartikeln, Handel mit diesen Produkten und mit Textilien aller Art (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1963, Seite 458). Fritz Iseli, Vizepräsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Moritz Leuenberger, von Melchnau (Bern), in Zofingen. Er zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

29. Januar 1964. Heizungsanlagen usw.
FSB, Ingenieurbüro Fischer & Soos & Behring, in Baden. Unter dieser Firma sind Stephan Behring-Brägger, ungarischer Staatsangehöriger, in Spreitenbach; Andreas Fischer, ungarischer Staatsangehöriger, in Zürich, und Laszlo Soos-Castellan, von und in Baden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1964 ihren Anfang nahm. Alle Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien. Ausführung von Ingenieurarbeiten (Beratung, Begutachtung, Planung und insbesondere koordinierte Projektierung) für Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär-, elektrische und andere technische Anlagen. Lägernstrasse 13.

30. Januar 1964.
Landwirtschaftliche Genossenschaft des Kreises Boswil, in Bünzen (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1962, Seite 3527). Zum Verwalter (ausserhalb des Vorstandes) mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Othmar Stutz, von Arni-Islisberg (Aargau), in Unterrüti, Gemeinde Merenschwand.

30. Januar 1964. Lebensmittel usw.
Relag A.G., in Hendschiken, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Geschäften aller Art der Lebensmittel- und verwandter Branchen (SHAB. Nr. 214 vom 13. September 1963, Seite 2617). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Zug (SHAB. Nr. 9 vom 15. Januar 1964, Seite 113) im Handelsregister des Kantons Aargau von Amtes wegen gelöscht.

30. Januar 1964. Metallwaren.
Walter Franke, in Aarburg, Metallwarenfabrik (SHAB. Nr. 305 vom 31. Dezember 1963, Seite 3686). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Walter Geiser, von Roggliswil (Luzern), in Zofingen.

30. Januar 1964.
Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Gontenschwil & Umgebung, in Gontenschwil (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1960, Seite 1853). Der Vizepräsident Fritz Wildi ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident ist jetzt der bisherige Beisitzer Arthur Peter, von und in Gontenschwil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar. Der Verwalter führt Einzelunterschrift.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

10. Januar 1964. Kunststoffe, Boote usw.
W. Kaufmann & Co., in Kreuzlingen. Unter dieser Firma sind Willy Kaufmann, von Gränichen, in Kreuzlingen, und Jakob Lanker, von und in Speicher, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1964 ihren Anfang nahm. Willy Kaufmann ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Jakob Lanker ist Kommanditär mit Fr. 100 000 Bareinlage. Fabrikation von und Handel mit Produkten aus Kunststoffen aller Art, Herstellung von Rasterelementen und von Beibooten für Segelschiffe. Unterseestrasse 71.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Bellinzona

10 gennaio 1964. Costruzioni, ecc.
Dattrino Arturo, in Arbedo-Castione, impresa costruzioni, lavori sopra e sottostruttura (FUSC. del 24 gennaio 1962, N° 19, pagina 242). La ditta è radiata per associazione del titolare. Attivo e passivo vengono assunti dalla società in nome collettivo «Dattrino e Tallone», in Bellinzona, qui sotto iscritta.

10 gennaio 1964. Costruzioni, ecc.
Dattrino & Tallone, in Bellinzona. Mario Tallone, da ed in Bellinzona, e Arturo Dattrino, da ed in Arbedo-Castione, hanno costituito sotto questa ditta una società in nome collettivo con inizio al 1° gennaio 1964 che ha assunto, a partire da questa data, attivo e passivo della ditta individuale «Dattrino Arturo», in Arbedo-Castione, radiata. La società è vincolata dalla firma collettiva dei due associati. Impresa di costruzioni, di sopra e sottostruttura – cemento armato. Recapito: Casa Cristillina, al Vallone.

Ufficio di Locarno

29 gennaio 1964. Immobili, ecc.
Giovan S.A., in Ascona. Società anonima costituita con atti pubblici e statuti del 12 dicembre 1963 e 23 gennaio 1964. Scopo: la costruzione di case, di appartamenti e di negozi; la compra vendita di beni immobiliari; la locazione dei medesimi. La società intende acquistare la proprietà in Ascona, particellari N° 1879, casa e annessi mq. 412; part. N° 1832, casa e annessi mq. 296; part. N° 1770, casa e annessi mq. 211, al prezzo globale di fr. 440 000. Acquista l'immobili in Ascona, part. N° 50, casa e annessi mq. 258, al prezzo di fr. 250 000, che sarà assolto con la cessione di un appartamento di corrispondente importo, nello stabile che sarà costruito sul sedime degli immobili suindicati. Capitale sociale: fr. 50 000, suddiviso in 100 azioni al portatore di fr. 500 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Consiglio d'amministrazione di 3 membri: Giovanni Vanetti, da ed in Ginevra, presidente; Domenico Rossera, da Lugano, in Ascona, segretario; Bruno Vanetti, da ed in Gordevio, membro. La società è vincolata dalla firma individuale del presidente. Recapito: c/o studio legale avv. Leone Ressiga Vacchini, Borgo.

29 gennaio 1964. Cosmetici.
Vacchini «Lovimport», in Muralto. Il titolare è Valerio Vacchini, di Ascona, a Muralto. Importazione e vendita di prodotti cosmetici. Piazza Stazione.

Ufficio di Lugano

31 gennaio 1964. Beni mobili ed immobili, ecc.
Folgore S.A., a Lugano. Società anonima con atto notarile e statuto del 24 gennaio 1964. Scopo: la compera, la vendita, l'amministrazione di beni mobili ed immobili; la partecipazione ad imprese commerciali, industriali e agrarie; l'amministrazione del patrimonio di proprietà di terzi; operazioni finanziarie o commerciali connesse a questo scopo. La società potrà partecipare ad imprese similari. Capitale: fr. 50 000, diviso in 500 azioni al portatore da fr. 100 cadauna, interamente liberato. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Convocazioni: agli azionisti, se noti, per lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o più membri, attualmente da un amministratore unico con firma individuale che è Alda Cazzaniga, da Mendrisio, in Novazzano. Recapito: piazza Dante 8, c/o studio legale avv. Dr Renzo Rezzonico.

31 gennaio 1964.
Motel Mezzovico S.A., a Mezzovico-Vira (FUSC. del 10 giugno 1963, N° 132, pagina 1699). Rolande Knuchel nata Chevalley, da Bätterkinden, in Mezzovico-Vira, è stata nominata membro del consiglio d'amministrazione con firma individuale.

Distretto di Mendrisio

30 gennaio 1964. Immobili, ecc.
Marinella S.A., precedentemente in Lugano (FUSC. del 28 dicembre 1962, N° 302, pagina 3728). Con decisione assembleare del 17 gennaio 1964, la società ha deciso di trasferire la propria sede sociale a Chiasso. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza. La società ha per scopo: la compra-vendita di beni immobili e mobili sotto qualsiasi forma; la gestione e la messa in valore di detti beni, in modo particolare mediante lottizzazione, costruzione di immobili e loro gestione; la partecipazione a qualsiasi azienda commerciale, industriale o finanziaria ed immobiliare svizzera od estera, nonchè le operazioni di borsa e di credito ed in genere tutte le operazioni commerciali e finanziarie. Gli statuti originari sono in data 11 ottobre 1962, modificati il 17 gennaio 1964. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni verranno fatte sul Foglio ufficiale del cantone Ticino, salvo quelle che devono essere pubblicate sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da 3 a 5 membri o da un amministratore unico, attualmente da un amministratore unico nella persona di Dr Elio Borradori, da Gordola, in Lugano, il quale impegnerà la società con firma individuale. Recapito: via Valdani 9, Chiasso, uffici propri.

31 gennaio 1964. Immobili.
Lasi S.A., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società anonima avente per scopo la costruzione, l'acquisto, la gestione e la vendita di immobili con facoltà di partecipare ad altre società aventi scopo analogo o consimile sia in Svizzera che all'estero. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 30 gennaio 1964. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni verranno fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione composto da uno a cinque membri, attualmente da un amministratore unico nella persona di Dr Alessandro Villa, da Bellinzona, in Chiasso, il quale impegnerà la società con firma individuale. Recapito: c/o studio Maspoli-Noseda-Pedrazzini, amministrazioni, Corso San Gottardo 35.

31 gennaio 1964. Prodotti farmaceutici.
Biochefarm di Franco Tosi, in Chiasso, fabbricazione e vendita di prodotti farmaceutici e biologici, la produzione industriale di materie prime per la fabbricazione di specialità farmaceutiche, prodotti chimici, biologici e sintetici e la loro confezione e vendita (FUSC. del 19 maggio 1961, N° 115, pagina 1433). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Cully

30 janvier 1964. Immeubles.
S.I. En Grand Champ S.A., à Lutry, société anonyme (FOSC. du 7 octobre 1960, page 2878). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 janvier 1964, la société a décidé sa dissoulution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **S.I. En Grand Champ S.A., en liquidation** par Joseph Schmidt, de Naters (Valais), à Lausanne, nommé liquidateur, avec signature individuelle. Les pouvoirs de l'administrateur Jean-Pierre Cottier-Leandersson et des fondés de pouvoir Jacques Gani et Elie-Isaac Hazan sont éteints. Bureau de la société en liquidation: avenue de la Gare 10, à Lausanne, chez la Fiduciaire Schmidt. Siège à Lutry, route de Villette, lieu dit «En Grand Champ», comme jusqu'ici.

Bureau de Lausanne

15 janvier 1964. Articles de mode.
Gustave Friedmann, à Lausanne. Chef de la maison: Gustave Friedmann, allié Marescotto, de et à Lausanne. Fabrique d'articles de mode «LENORE». Rue Bellefontaine 2.

30 janvier 1964. Transports, commerce de bois.
G. Aguet, à Lausanne. Chef de la maison: Georges Aguet, de Sullens et Savigny, à Lausanne. Transports et commerce de bois. Chalet-à-Gobet.

31 janvier 1964. Travaux de béton et de maçonnerie.
Cobéma S.A., à Lausanne, travaux de béton et de maçonnerie (FOSC. du 10 mai 1960, page 1423). Suivant procès-verbal authentique du 25 janvier 1964, la société a porté son capital social de fr. 100 000 à fr. 300 000, par l'émission de 200 actions, au porteur de fr. 1000, entièrement libérées. Capital: fr. 300 000, divisé en 300 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Conseil: Louis Albert Dubois (inscrit), président; Raymond Terrin, de Granges-Marnand, à Pully, administrateur-délégué; Pierre Gérard Audétat, des Verrières (Neuchâtel), à Prilly, secrétaire. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs.

31 janvier 1964.
Société du journal Le Radio, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 12 mai 1953, page 1163). Les administrateurs: Maurice Rambert, Emile Bujard et Paul Louis Mercanton sont décédés. Les administrateurs: Jules Grivat, Emile Guggi et Philippe Sjöstedt sont démissionnaires; les signatures des administrateurs Emile Bujard, Emile Guggi et Jules Grivat sont radiées. Conseil: Henri Monfrini, de La Neuveville et Lausanne, à Lausanne, président; Charles Cornu, de et à Genève, vice-président; René Dovaz, de et à Genève, secrétaire; Albert Cottier, d'Apples et Bougemont, à Lausanne, administrateur-délégué; Charles Baud (inscrit); Marcel Bezençon, de Ballaigues et Orbe, à Berne;

Richard Bringolf, d'Unterneuhaus (Schaffhouse) et La Tour-de-Peilz, à La Tour-de-Peilz; Jean-Pierre Méroz, du Locle (Neuchâtel), à Lausanne; René Schenker, de Soleure, à Genthod (Genève); Jean Grivat, d'Orbe, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire et par la signature individuelle de l'administrateur-délégué.

31 janvier 1964. Maçonnerie.

R. Mützenberg, à Lausanne. Chef de la maison: René Mützenberg, allié Pache, de Spiez, à Lausanne. Entreprise de maçonnerie. Avenue de la Chablière N° 35.

31 janvier 1964.

Comptabilité Ruf Société anonyme, succursale de Lausanne (FOSC. du 23 janvier 1963, page 222), avec siège principal à Zurich. Les bureaux de la succursale sont transférés au Pont Bessières 1.

31 janvier 1964. Gypserie, peinture.

Roger Notz, à Pully, entreprise de gypserie-peinture (FOSC. du 24 novembre 1955, page 3000). La raison est radiée, par suite de cessation de commerce.

31 janvier 1964.

Société Anonyme de l'Imprimerie Rencontre, à Lausanne (FOSC. du 18 novembre 1963, page 3270). La société est engagée désormais par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Pierre de Muralt (inscrit), ou par la signature collective à deux de Jean de Muralt, président; Marius Décombaz, secrétaire; Jean-François Piguet et Gaston Burnand, administrateurs (tous inscrits).

31 janvier 1964. Enregistrements sonores.

La Voix de l'Auteur S.A., à Lausanne, édition et vente d'enregistrements sonores (FOSC. du 18 juillet 1961, page 2094). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 janvier 1964, la société a transformé les actions nominatives en actions au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à la publication. Capital social: fr. 50 000, entièrement libéré, divisé en 500 actions, au porteur, de fr. 100.

31 janvier 1964. Librairie circulaire.

V. Armengol, à Lausanne, exploitation d'une librairie circulaire (FOSC. du 4 octobre 1963, page 2818). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

31 janvier 1964. Immeubles.

S.I. Epilobe S.A., à Lausanne (FOSC. du 27 janvier 1960, page 291). L'administrateur Bernard Amstutz est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Georges Brazzola, de Castel San-Pietro (Tessin), à Genève. Les bureaux de la société sont transférés à la place St-François 12 (chez Agence Romande Immobilière).

31 janvier 1964. Immeubles.

S.I. de l'Avenue de Tivoli N° 44, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 2 juin 1955, page 1437). L'administrateur unique a modifié son nom comme il suit: Maxime Giroud. Les bureaux de la société sont tranférés à l'Avenue de Tivoli 44 (chez l'administrateur).

31 janvier 1964. Participations.

Suchard Holding Société Anonyme, à Lausanne, participations (FOSC. du 30 octobre 1963, page 3069). Jean René Guinard, de France, à Buchillon, est nommé sous-directeur avec signature collective à deux.

3 février 1964. Sucriers, articles divers.

Germaine Cousin-Zermatten, à Lausanne. Chef de la maison: Germaine Cousin née Zermatten, épouse autorisée de Jean Cousin, de Coneise, à Lausanne. Achat et vente de sucriers «Supex» et d'articles de diverse nature. Rue Couchirard N° 8.

3 février 1964. Isolations.

M. Blanc et Fils, à Cheseaux-sur-Lausanne. Maurice Blanc, allié Grognuz, à Cheseaux-sur-Lausanne, et son fils Patrice Blanc, allié Ameglio, à Lausanne, les deux de Lausanne et Villaz-St-Pierre (Fribourg), ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er janvier 1964. Entreprise d'isolation thermique, frigorifique et phonique. Le Vieux Moulin.

3 février 1964. Huiles minérales, etc.

Petrofrance (Suisse) S.A. Succursale de Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 30 août 1962, page 2497), avec siège principal à Zurich. La procuration d'Albert Sommer est radiée.

3 février 1964. Serrurerie, etc.

Claude Jaunin, à Lausanne. Chef de la maison: Claude Jaunin, allié Tartufo, de Fey et Villars-le-Terroir, à Lausanne. Atelier de serrurerie, ferronerie et constructions métalliques. Route de Genève 70.

3 février 1964. Immeubles.

Pastoral Estate Company, à Lausanne. Société anonyme. Date des statuts: 24 janvier 1964. But: toutes opérations financières, plus spécialement l'achat, la location, la gestion, la vente ou l'échange d'immeubles bâtis ou non bâtis, sis en Suisse ou à l'étranger et toutes autres opérations s'y rapportant. Capital: fr. 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000, entièrement libérées. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: d'un ou de plusieurs membres, composée de: Sir Denys Lowson, d'Angleterre, à Londres (Angleterre), président; Gérald Panchaud, de Morges, à Lausanne, et John Panchaud, de et à Morges. La société est engagée par la signature individuelle des administrateurs. Bureaux: Galeries Benj. Constant N° 1 (chez Panchaud Frères S.A.).

3 février 1964. Meubles et objets ménagers, etc.

Scandinart S.A., à Lausanne, société anonyme. Date des statuts: 29 janvier 1964. But: l'importation, l'exportation, le commerce et la fabrication de meubles et d'objets ménagers, ainsi que l'architecture et la décoration intérieure. Capital: fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur, entièrement libérées. Administration: 1 ou plusieurs membres. Seule administratrice avec signature individuelle: Ginette Gonin, d'Essertines-sur-Yverdon, à Lausanne. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Bureaux: Avenue d'Ouchy 24b (chez l'administratrice).

3 février 1964. Génie civil, travaux publics.

Rossier et Winz, à Renens. Henri Rossier, allié Jeanrichard, de Rougemont et Les Tavernes, à Lausanne, et Jean Winz, allié Fahrni, de Zielebach, à Renens, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er août 1963. Entreprise de génie civil et travaux publics. Chemin du Bois 2.

3 février 1964. Participations.

Consortes Développements S.A., à Lausanne. Société anonyme. Date des statuts: 31 janvier 1964. But: l'achat, la vente et la gestion de participations, sous toutes formes, à d'autres entreprises commerciales ou financières, ainsi que l'acquisition, l'aliénation, la location et la gérance d'immeubles de toutes sortes. Capital: fr. 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000, libérées jusqu'à concurrence de fr. 20 000. Publications: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un à cinq membres. Seul administrateur avec signature individuelle: Maurice Simon Voirol, de Les Genevez (Berne), à Prangins. Bureaux: chemin des Trois-Rois 2 (chez Fides Union Fiduciaire).

3 février 1964. Immeubles.

Cité-Beaulieu A S.A., à Lausanne, opérations immobilières (FOSC. du 28 juin 1960, page 1915), et

Cité-Beaulieu B S.A., à Lausanne, opérations immobilières (FOSC. du 28 juin 1960, page 1915).

Procuration collective à deux avec le pouvoir exprès, selon l'art. 459, al. 2, CO, d'aliéner ou de grever des immeubles, est conférée à: Jean-Pierre Weber, de Peseux (Neuchâtel), à Bâle, et René Fankhauser, de Bâle, à Binningen, et Gottfried Senn (inscrit).

Bureau de Moudon

29 janvier 1964. Garage, atelier de réparations.

J. Wullschleger-Savoye, s. à r. l., à Lucens. Suivant acte authentique et statuts du 23 janvier 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société à responsabilité limitée qui a pour but l'exploitation à Lucens d'un garage avec atelier de réparations de véhicules automobiles, l'achat et la vente de tous véhicules. Elle peut assumer des participations à toutes entreprises en Suisse et à l'étranger et acquérir des immeubles. Le capital social est de fr. 50 000. Les associés sont: Ernest Savoye, de Lovatens, à Lucens, pour une part de fr. 35 000 et Jean Wullschleger, de Zofingue, à Lucens, pour une part de fr. 15 000. L'associé Ernest Savoye a fait apport à la société de marchandises (stock de benzine, d'huile; pneumatiques divers, stock de pièces de rechanges pour voitures) pour une valeur de fr. 20 000, selon inventaire. Cet apport a été fait et accepté pour le prix de fr. 20 000 et payé à l'apporteur par la libération à concurrence de ce montant de sa part sociale de fr. 35 000. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les associés Ernest Savoye et Jean Wullschleger, séparé de biens d'Ellen née Savoye, ont été désignés comme gérants, avec signature individuelle. Lieux: route de Moudon.

31 janvier 1964.

Société coopérative de consommation de Lucens et environs, à Lucens, société coopérative (FOSC. du 30 janvier 1963, page 298). Philippe Légeret, de Puidoux, à Lucens, a été désigné en qualité de fondé de procuration. Il signe collectivement à deux avec le président ou le vice-président.

31 janvier 1964. Ferblanterie.

Henr Rey, à Lucens, atelier de ferblanterie, appareillage et couverture (FOSC. du 5 juin 1952, page 1430). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Henri Rey et fils», à Lucens, ci-après inscrite.

31 janvier 1964. Ferblanterie, appareillage.

Henri Rey et fils, à Lucens. Henri Rey et son fils Michel Rey, de Forel-sur-Lucens, à Lucens, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1er janvier 1964 et qui a repris dès cette date l'actif et le passif de la maison Henri Rey, à Lucens, radiée. Atelier de ferblanterie, appareillage et couverture.

Bureau de Payerne

31 janvier 1964.

Syndicat d'élevage de la race tachetée rouge de Villarzel, à Villarzel, société coopérative (FOSC. du 18 novembre 1957, page 3018). Edouard Maeder et Pierre Bersier, démissionnaires, ne font plus partie du comité; leurs signatures sont radiées. Ernest Bersier (inscrit comme vice-président) a été nommé président; Roger Rubattel, de et à Villarzel (inscrit comme membre), a été nommé vice-président; Jean-Albert Bersier, de et à Villarzel, a été nommé caissier. La société est engagée par la signature collective à deux du président Ernest Bersier ou du vice-président Roger Rubattel avec le secrétaire Alfred Joliquin (inscrit) ou du caissier Jean-Albert Bersier.

31 janvier 1964. Immeubles.

S.I. Ara S.A., à Payerne (FOSC. du 18 décembre 1963, page 3591). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 28 janvier 1964, la société a modifié sa raison en **S.I. Ara Payerne S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau du Sentier

1er février 1964. Transports.

Albert Meylan, au Sentier, commune du Chenit, entreprise de transport automobiles de personnes (FOSC. du 29 juin 1950, N° 144, page 1695). Cette raison est radiée ensuite de décès du titulaire.

Bureau de Vevey

31 janvier 1964. Carrosserie.

René Zimmermann, à Vevey. Chef de la maison: René Zimmermann, de Döttingen (Argovie), à Vevey. Atelier de carrosserie. Avenue de Gilamont 27.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau Brig

31. Januar 1964.

Catherine Gudel, Bazar-Tabacs, in Brig, Handel mit Bazarartikeln, Tabak- und Spezereiwaren (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1958). Infolge Uebergabe des Geschäftes wird die Firma gelöscht.

Bureau de Sion

31 janvier 1964.

Bois et Métal pour le Bâtiment S.A., à Chamoson (FOSC. du 21 janvier 1963, N° 16, page 194). En assemblée générale du 20 janvier 1964, cette société a porté le capital social de fr. 750 000 à fr. 1 000 000, par l'émission de 500 actions au porteur de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Le capital social de Fr. 1 000 000 est divisé en 2000 actions de fr. 500 chacune, entièrement libérées, dont 788 nominatives et 1212 au porteur. En cette même assemblée, les statuts ont été modifiés sur un autre point non soumis à publication. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

31 janvier 1964. Serrurerie, gypserie-peinture.

Karlen Frères S. à r. l., à Sion (FOSC. du 10 juin 1963, N° 132, page 1700). Par acte authentique du 15 janvier 1964, l'assemblée générale extraordinaire a modifié les statuts. Bernard Karlen ne fait plus partie de la société. Sa part de fr. 4000 a été cédée aux cinq autres associés. Ensuite le capital social de Fr. 24 000 a été porté de fr. 25 000. Les associés sont: Fernande Karlen née Théoduloz; Germain, Ernest, Michel et Pierre Karlen, tous pour une part de fr. 5000 chacun. La signature de Bernard Karlen, jusqu'ici gérant, est radiée.

Sont désignés en qualité de gérant avec signature collective à deux: Germain, Ernest et Pierre Karlen, ainsi que Fernande Karlen née Théoduloz (tous inscrits). Domicile légal et bureaux: c/o Fernande Karlen, rue de l'Industrie 48.

1er février 1964. Immeubles, etc.

Larose S.A., à Sierre. Suivant acte authentique et statuts du 29 janvier 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but: l'acquisition, la vente, l'échange, la location, la construction, le financement, l'exploitation et la gérance d'immeubles ou de terrains, ainsi que l'achat de toutes valeurs mobilières et la participation à toutes opérations financières. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans le Bulletin officiel du canton du Valais, sous réserve de celles qui doivent paraître dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettres recommandées, si tous les actionnaires sont connus, ou par une insertion dans l'organe de publicité. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Gaston Barras de Chermignon, à Crans/Chermignon, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile légal et bureaux: Jean-Pierre Pitteloud, notaire, 17, rue du Bourg, Sierre.

Bureau de St-Maurice

31 janvier 1964. Immeubles.

S.I. Mauvoisin «B» S.A. St-Maurice, à St-Maurice. Selon acte authentique et statuts du 30 janvier 1964, il a été fondé, sous cette dénomination, une société anonyme visant toutes les fonctions, opérations et affaires immobilières, et toutes transactions mobilières, financières et commerciales s'y rattachant. Elle acquiert, pour fr. 61 560, la parcelle N° 2370, de St-Maurice, pré de 3078 m². Le capital social de fr. 365 000 est divisé en 365 actions, nominatives, de fr. 1000 et libéré à concurrence de fr. 73 000. Les convocations se font par la Feuille officielle suisse du commerce, qui est l'organe social de publicité, ou par avis personnels. L'administration se compose d'un ou de plusieurs membres. Edouard Amherdt, de Sion, à Lausanne, président; Louis Berno, de Bovernier, à St-Maurice, vice-président; Eric Huber, de Mauraz, à Lausanne; Hans Hartmann, de et à Lausanne, et Alfred Cotting, de Lausanne, à Mont-sur-Lausanne, membres. La société est engagée par les signatures collectives à deux des administrateurs. Chez Louis Berno.

1er février 1964. Camping.

E. Moret, à Martigny-Ville (FOSC. du 6 février 1963, page 377). La maison n'exploite plus le café-restaurant Olympique, ni l'épicerie.

1er février 1964. Bâtiments, travaux publics, etc.

Conforti frères, à Martigny-Ville, société en nom collectif (FOSC. du 2 mars 1953, page 488). L'associée Louise Conforti est décédée le 9 septembre 1960; l'associée Marcelle Lugon s'est retirée de la société le 27 janvier 1964.

1er février 1964.

Crédit Suisse, succursale de Martigny-Ville (FOSC. du 26 avril 1963, page 1196), société anonyme de siège principal à Zurich. Edgar Bavarel, de Chamoson, à Monthey, fondé de pouvoir, engage la succursale par sa signature collective avec une autre personne autorisée à signer.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

30 janvier 1964. Vins.

Berthoud & Cie. encavage de Sombacour S.A., à Colombier, toutes opérations relatives à l'achat, la vente, l'encavage de vins, spiritueux, etc. (FOSC. du 15 décembre 1961, N° 294, page 3650). La procuration de Rémy Kung est radiée.

Bureau de Neuchâtel

Complément.

Voumard Service S.A., à Hauterive, fabrication et commerce d'horlogerie-bijouterie, etc. (FOSC. du 20 janvier 1964, N° 13, page 177). L'administrateur Heinz Loeffler a démissionné; ses pouvoirs sont éteints. Tell-Edouard Pochon, jusqu'ici président, devient administrateur unique avec signature individuelle.

30 janvier 1964.

Murielle Kuderli, Comptoir des soieries, à Neuchâtel, commerce de scieries unies et fantaisies, dentelles pour robes, velours (FOSC. du 27 mai 1952, N° 122, page 1362). Cette raison est radiée par suite de cessation de commerce.

30 janvier 1964.

Société Graphique S.A., à Neuchâtel, édition et vente en gros des vues reproduites en phototypie, etc., société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 30 mars 1962, N° 75, page 950). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison sociale est radiée d'office.

4 février 1964. Gypserie, peinture.

Paul Roeslin, Fils, Le Landeron, commune de Landeron-Combes. Le chef de la maison est Paul-Pierre Roeslin, de Winterthour, au Landeron, commune de Landeron-Combes. Entreprise de gypserie-peinture. Chemin des Sauges 10.

Genf - Genève - Ginevra

30 janvier 1964. Machines de bureau.

Royal Office, Genève, à Genève, société anonyme (FOSC. du 3 septembre 1962, page 2526). Nouvelle raison de commerce: **MB Machines et Meubles de Bureau SA.** Statuts modifiés le 23 janvier 1964. Nouvelle adresse: 5, boulevard Saint-Georges.

30 janvier 1964. Matières premières.

Salas SA, à Genève, matières premières (FOSC. du 4 décembre 1963, page 3452). Gérard Sameli et Hans Schett ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés.

30 janvier 1964. Voyages, etc.

Traveller SA, à Genève, organisation et financement de tous genres de voyages, etc. (FOSC. du 16 avril 1962, page 1144). Hans Müller n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. René Amacher, jusqu'ici vice-président et délégué reste unique administrateur avec signature individuelle.

30 janvier 1964.

Etablissement Tubacier A. Dürst SA, à Genève (FOSC. du 9 août 1945, page 1917). Nouvelle adresse: 38, rue Carteret.

30 janvier 1964.

Société Immobilière Vernier-les-Crêts, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 juillet 1962, page 2032). Hermann Duperrex n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Kurt Kreis, de Zihlschlacht (Thurgovie), à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouveau domicile: 4, rue de Rive, Fiduciaire de Rive, Kurt Kreis.

30 janvier 1964.

Société Immobilière Vernier-Village, à Genève, société anonyme (FOSC. du 12 juillet 1962, page 2032). Hermann Duperrex n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Kurt Kreis, de Zihlschlacht (Thurgovie), à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouveau domicile: 4, rue de Rive, Fiduciaire de Rive, Kurt Kreis.

31 janvier 1964. Entreprise générale d'électricité, etc.

Marius et Jean Chuard, à Genève, entreprise générale d'électricité et de téléphone, société en nom collectif (FOSC. du 5 février 1964, page 383). Jean-Louis-Marius Chuard n'est plus associé. La société est dissoute et radiée. L'associé Marius-Fernand Chuard, de et à Genève, reste chargé de l'actif et du passif de la société dont il continue les affaires sous la raison individuelle **Marius Chuard**, 46, rue de Lyon.

31 janvier 1964. Entreprise générale d'électricité.

Jean Chuard, à Genève. Chef de la maison: Jean-Louis-Marius Chuard, de et à Genève, séparé de biens de Marie-Claude née Luiset. Entreprise générale d'électricité et de téléphone. 14, rue du Trente-et-un-Décembre.

31 janvier 1964. Maçonnerie, carrelage.

R. Aubert, à Genève. Chef de la maison: Roger-Richard Aubert, du Chenit (Vaud), à Veyrier. Entreprise de maçonnerie et carrelage. 6, chemin Colladon.

31 janvier 1964. Bar, tea-room.

Mme B. Barberet, à Genève. Chef de la maison: Bienvenue Barberet née Comi, de France, à Genève. Bar, Tea-room, à l'enseigne «Cosmos». 26, rue Voltaire.

31 janvier 1964.

«Carrosserie Jean» J. Habersaat, à Carouge. Chef de la maison: Jean Habersaat, de Frauenfeld (Thurgovie), à Vernier. Entreprise de carrosserie automobile. 8, chemin du Centurion.

31 janvier 1964. Agence immobilière et assurances.

C. et G. Giacobino et Delaunay, à Genève, agence immobilière et assurances, société en nom collectif (FOSC. du 31 juillet 1962, page 2231). Charles Giacobino n'est plus associé. La société continue entre les associés Georges Giacobino, actuellement à Chêne-Bourg, et Albert-Gaspard Delaunay (inscrits), sous la nouvelle raison de commerce: **Giacobino et Delaunay.**

31 janvier 1964. Immeubles.

SI Chêne Bel-Air, à Genève, société anonyme (FOSC. du 30 janvier 1959, page 363). François Bongard n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Administration: Pierre Dubouchet, de et à Genève, président, et André Gaillard, de La Chaux-de-Fonds, à Chêne-Bougeries, secrétaire, lesquels signent collectivement. Nouveau domicile: 6, boulevard de la Tour, chez Pierre Dubouchet.

31 janvier 1964. Transactions commerciales.

Consultor SA, à Genève, transactions commerciales de toute nature (FOSC. du 5 juin 1963, page 1647). François Lador n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Nouvelle adresse: 8, rue de Candolle.

31 janvier 1964. Cafés et restaurants.

Le Vignoble Doré SA, à Genève, exploitation de cafés et restaurants (FOSC. du 15 mars 1962, page 789). Gérard Chapuis n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. René-Edwin Berner, de Schafisheim (Argovie), à Chêne-Bougeries, est administrateur unique avec signature individuelle.

31 janvier 1964.

Société Immobilière Parc Château Banquet C, à Genève, société anonyme (FOSC. du 16 juillet 1957, page 1926). Edouard-G. Wohlers et Pierre Modoux ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Guy Plantin, de et à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle. Nouveau domicile: 15, rue Général-Dufour, chez Guy Plantin.

31 janvier 1964. Installations électriques, etc.

Girod & Pittet, à Genève, installations électriques et téléphoniques, société en nom collectif (FOSC. du 10 août 1960, page 2368). Nouveau siège: Lancy, 2, chemin des Pâquerettes, Petit-Lancy.

31 janvier 1964.

Société Immobilière Rue de Carouge 66, à Genève, société anonyme (FOSC. du 29 décembre 1958, page 3527). Raymond Barbey, René et Jacques Baschy ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Administration: Camille Binzegger, de et à Genève, président, et Alfred Gehrig, de Zurich, à Collonge-Bellerive, secrétaire, lesquels signent collectivement. Nouveau domicile: 19, place Longemalle, chez Camille Binzegger, avocat.

31 janvier 1964. Financer et conseiller toutes entreprises, etc.

Intervend SA, à Genève, financer et conseiller toutes entreprises (FOSC. du 22 novembre 1963, page 3325). Bureaux: 8, rue de Candolle.

31 janvier 1964. Participations.

Sicon Investments SA, à Genève, participer financièrement à toutes entreprises, etc. (FOSC. du 5 novembre 1963, page 3126). Rosemarie Steiner et Israël Bollag ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Oscar Jakobovits, jusqu'ici président, reste unique administrateur avec signature individuelle.

31 janvier 1964. Immeubles.

Tonia SA, à Genève, société immobilière (FOSC. du 13 août 1959, page 2281). Francis Wilhelm n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Georges Binggeli, de et à Genève, est membre et président du conseil d'administration avec signature collective à deux.

31 janvier 1964. Participations, etc.

Finagaz SA, à Genève, administration de participations et d'investissements, etc. (FOSC. du 1er juillet 1963, page 1923). Capital porté de fr. 50 000 à Francs 3 050 000 par l'émission de 3000 actions de fr. 1000, nominatives. Capital: fr. 3 050 000, entièrement versé, divisé en 3050 actions de fr. 1000, nominatives. Statuts modifiés le 21 janvier 1964.

31 janvier 1964. Articles de mode féminine.

Ulla SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 27 janvier 1964. But: commerce de tous genres d'articles de mode féminine. Capital: fr. 50 000, versé à concurrence de fr. 20 000, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Maurice Voirol, des Genevez (Berne), à Prangins (Vaud), administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 10bis, rue du Vieux-Collège, chez Fides Union Fiduciaire.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages für das Gipsergewerbe der Ostschweiz

(Bundesgesetz vom 28. September 1956 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen)

Die vertragschliessenden Verbände haben beantragt, folgende Bestimmungen ihres am 1. Januar 1964 neu abgeschlossenen Gesamtarbeitsvertrages für das Gipsergewerbe der Ostschweiz allgemeinverbindlich zu erklären:

Art. 2, Abs. 1.

Die vertragschliessenden Verbände vereinbaren im Sinne von Artikel 323ter des Obligationenrechts, dass ihnen gemeinsam ein Anspruch auf Einhaltung des Gesamtarbeitsvertrages gegenüber den beteiligten Arbeitgebern und Arbeitnehmern zusteht.

Art. 4, Abs. 3.

Die Kommission überwacht die Durchführung des Gesamtarbeitsvertrages, fällt die Konventionalstrafen im Sinne des Art. 5 des Vertrages aus und vertritt bei deren Prosequierung die Gesamtheit der vertragsschliessenden Verbände.

Art. 5.

[1] Bei der Verletzung gesamtarbeitsvertraglicher Bestimmungen, die Abschluss, Inhalt und Beendigung des Dienstverhältnisses zum Gegenstand haben, können die vertragsschliessenden Verbände im Sinne eines gemeinsamen Anspruches gemäss Art. 323ter, Abs. 1, lit. e des Obligationenrechts über die fehlbaren Arbeitgeber und Arbeitnehmer Konventionalstrafen aussprechen, die in allen Fällen den Betrag von Fr. 800.— nicht übersteigen dürfen und deren Höhe im übrigen nach dem Verschulden des Fehlbaren zu bemessen ist. In leichten Fällen kann ein Verweis ausgesprochen werden.

[2] Besteht die Vertragsverletzung in der Nichterfüllung geldlicher Leistungen des Arbeitgebers, so beträgt für diesen die Konventionalstrafe höchstens 25% des dem Arbeitnehmer gemäss Gesamtarbeitsvertrag vorenthaltenen Betrages. Bei Verschulden des Arbeitnehmers kann auch über diesen eine Konventionalstrafe ausgesprochen werden.

[3] Durch Erlegung der Konventionalstrafe wird der Fehlbare von der Erfüllung seiner gesamtarbeitsvertraglichen Verpflichtungen nicht entbunden.

[4] Sämtliche Konventionalstrafen sind in die Kasse der paritätischen Berufskommission einzuzahlen und dürfen nur zugunsten des Vertragsvollzuges verwendet werden.

Art. 9.

[1] Das Arbeitsverhältnis kann jederzeit auf das Ende des der Kündigung folgenden Arbeitstages aufgelöst werden. Innerhalb einer dreitägigen Probezeit kann das Arbeitsverhältnis auf das Ende des Arbeitstages gekündigt werden.

[2] Bei überjährigem Dienstverhältnis beträgt die Kündigungsfrist 14 Tage.

Art. 10.

[1] Vom 1. März bis 31. Oktober beträgt die normale Arbeitszeit

in der Stadt St. Gallen	45 Stunden
im übrigen Vertragsgebiet	47½ Stunden

pro Woche, wobei an den Samstagen den ganzen Tag nicht gearbeitet wird.

[2] In den Monaten November, Dezember, Januar und Februar hat die wöchentliche Arbeitszeit nach Möglichkeit 44 Stunden pro Woche zu betragen. Der Samstagnachmittag ist frei.

[3] Für das Gebiet der Stadt St. Gallen gilt die Fünftagewoche auch in den Wintermonaten. Die tägliche Arbeitszeit in den Monaten Dezember, Januar und Februar beträgt 8½ Stunden, in den übrigen Monaten 9 Stunden. Znünipausen werden nicht bezahlt.

Art. 11.

[1] Die Betriebsdurchschnittslöhne betragen pro Stunde

	Stadt St. Gallen	übriges Gebiet
	Fr.	Fr.
Gipser	5.20	5.10
Verputzer	4.85	4.75
Gipser-Handlanger	4.25	4.15

[2] Anspruch auf den Gipserhandlanger-Durchschnittslohn haben nur ausgewiesene Gipserhandlanger, die sich nachgewiesenermassen während mindestens einem Jahr ununterbrochen als solche in einem Gipsergewerbe betätigt haben.

Art. 12.

Akkordarbeit ist in jeder Form verboten.

Art. 13.

[1] Für Ueberzeitarbeit ist ein Lohnzuschlag von 50 Prozent, für Nacht- und Sonntagsarbeit ein solcher von 100 Prozent zu bezahlen.

[2] Als Nachtarbeit gilt die Arbeit von 20 bis 6 Uhr und an Samstagen ab 17 Uhr, als Sonntagsarbeit die Arbeit an Sonn- und Feiertagen. Die übrige Arbeit ausserhalb der normalen täglichen Arbeitszeit gilt als Ueberzeitarbeit.

Art. 14.

[1] Bei auswärtiger Arbeit darf der Arbeitnehmer nicht schlechter gestellt werden, als wenn er am Domizil der Firma arbeiten würde.

[2] Die Kosten für die Fahrt zu einer auswärtigen Arbeitsstelle gehen zu Lasten des Arbeitgebers. Die Fahrzeit von über 40 Minuten täglich wird zum normalen Lohn (ohne Ueberzeitzuschlag) bezahlt.

[3] Der Arbeitgeber ist für auswärtige Verpflegung und Unterkunft besorgt. Sofern ihm dies nicht möglich ist, hat er folgende Entschädigung zu entrichten:

Ein Mittagessen	Fr. 3.50
zwei Mahlzeiten ohne Uebernachten	Fr. 6.—
für Mahlzeiten ohne tägliche Heimkehr	Fr. 10.—

Art. 15.

Den Arbeitnehmern wird im Stadtgebiet St. Gallen eine wöchentliche Verkehrsentschädigung von Fr. 3.— bezahlt.

Art. 16.

[1] Den Arbeitnehmern wird pro Woche Fr. 1.50 als Geschirrentschädigung bezahlt. Die Auszahlung erfolgt jeweilen mit dem Zahltag.

[2] Der Arbeitnehmer ist verpflichtet, das komplette Gipsergeschirr zu beschaffen und bei Stellenantritt auf Verlangen des Arbeitgebers vorzuweisen. Ist dasselbe nicht vollständig, so wird dem Arbeitnehmer vom Arbeitgeber das fehlende Gesehirr verabreicht und der entsprechende Betrag vom Lohn abgezogen.

Art. 17.

[1] Für die Ferien erhält der Arbeitnehmer mit jedem Zahltag 6 Prozent des Bruttolohnes, inbegriffen die Lohnzuschläge, in Form von Ferienmarken.

[2] Ueber den Ferienantritt und die Ferientauer hat sich der Arbeitnehmer rechtzeitig, das heisst mindestens zwei Wochen vorher, mit dem Arbeitgeber zu verständigen und auf dringende Arbeiten Rücksicht zu nehmen.

[3] Eine Barentschädigung anstelle der Ferienmarken ist nicht gestattet.

[4] Die Ferienkasse des ostschweizerischen Gipsergewerbes (Adresse: Thundorferstrasse, Huben, Frauenfeld) stellt den Arbeitgebern gegen Entgelt die Ferienmarken und die Ferienhefte zur Verfügung und verpflichtet sich, die rechtmässige Einlösung der Markenwerte zu vergüten.

Art. 18.

Für sechs Feiertage im Jahr, die auf einen Wochentag fallen, werden dem Arbeitnehmer jeden Zahltag Ferienmarken im Werte von 2 Prozent des Bruttolohnes abgegeben.

Art. 19.

[1] Der Arbeitnehmer muss für ein Krankentaggeld nach Massgabe von Absatz 3 versichert sein.

[2] Bei Abschluss einer Kollektivversicherung ist die Wahl des Versicherungsträgers Sache der direkten Verständigung zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer. Arbeitnehmer, die nachweisen, dass sie eine Einzelversicherung nach Massgabe von Absatz 3 abgeschlossen haben, sind vom Beitritt zu einer allfälligen Kollektivversicherung oder von einer Fortsetzung einer solchen zu befreien.

[3] Die Krankengeldversicherung muss ein tägliches Krankengeld im Ausmass von 60 Prozent des Tagesverdienstes vorsehen.

Die Genussberechtigungsdauer hat 720 Tage innerhalb von 900 aufeinanderfolgenden Tagen und bei Tuberkuloseerkrankungen 1800 Tage innerhalb von 7 aufeinanderfolgenden Jahren zu betragen. Die Kollektivversicherung muss jedem Arbeitnehmer, ohne Rücksicht auf das Alter, offen stehen. Sofern auf Versicherungsvorbehalte für vorbestandene Krankheiten nicht verzichtet wird, dürfen solche nur innert 30 Tagen nach Diensteintritt oder nach Abschluss der Kollektivversicherung angebracht werden.

[4] Die Prämien für die Krankengeldversicherung gehen zu Lasten des Arbeitgebers. Dadurch ist die ihm gemäss Art. 335 des Obligationenrechts obliegende Lohnzahlungspflicht im Krankheitsfall des Arbeitnehmers abgelöst. Soweit der Arbeitnehmer wegen Krankheit bei Eintritt in die Versicherung von der Krankengeldversicherung ausgeschlossen wurde gilt im Krankheitsfall Art. 335 des Obligationenrechts.

[5] Bei Einzelversicherungen ist die Prämie dem Arbeitnehmer auszuzahlen, der sie an den Versicherungsträger weiterzuleiten hat. Dem Arbeitgeber obliegt es, zu prüfen, ob der Arbeitnehmer seiner Pflicht zur Weiterleitung der Prämie nachkommt. Arbeitnehmer, die den Nachweis hierüber nicht erbringen, können vom Arbeitgeber in eine Kollektivversicherung eingeschlossen werden, wodurch die Prämienzahlung an den Arbeitnehmer hinfällig wird.

Art. 20.

[1] Für den Inspektionshalbtag wird dem Arbeitnehmer der volle Lohnausfall vergütet.

[2] Für den bei nachstehend bezeichneten unumgänglichen Absenzen entstehenden Lohnausfall werden folgende Tagesentschädigungen von 30 Franken bezahlt:

1 Tagesentschädigung bei Verheiratung des Arbeitnehmers und bei Geburt eines Kindes des Arbeitnehmers;

2 Tagesentschädigungen bei Todesfall in der Familie (Ehefrau, Kinder, Eltern, Geschwistern und Schwiegereltern des Arbeitnehmers).

[3] Die Auszahlung der Entschädigung erfolgt am Schluss der Zahltagsperiode, in welche die ausgewiesenen Absenzen fallen.

Art. 21.

[1] Dem Wehrmann werden die Lohnausfälle, die ihm während des normalen schweizerischen Militärdienstes (ausgenommen RS) erwachsen, wie folgt vergütet:

Verheirateten und Ledigen mit Unterstützungspflicht	100%
Ledigen ohne Unterstützungspflicht	50%

[2] Die Entschädigung wird im Maximum für 4 Wochen pro Kalenderjahr bezahlt, unter Anrechnung der gesetzlichen Militärdienstentschädigung (EO). Der Anspruch auf die Entschädigung besteht nur dann, wenn der Militärdienstpflichtige während den 12 Monaten vor dem Einrücken in den Militärdienst im Dienste seines Arbeitgebers gestanden hat und wenn er nach Rückkehr aus dem Militärdienst die Arbeit dort wieder aufnimmt und seitens des Arbeitnehmers kein gekündigtes Dienstverhältnis besteht.

[3] Der Berechnung der Lohnausfälle werden der normale Stundenlohn sowie diejenige Anzahl Arbeitsstunden zugrunde gelegt, die bei der gesetzlichen Erwerbsersatzordnung (EO) zur Anwendung kommen.

Art. 22.

[1] Der Zahltag wird alle 14 Tage während oder unmittelbar nach der Arbeitszeit in verschlossenem Zahltagstäschchen, mit detaillierter Abrechnung versehen, auf der Baustelle ausgerichtet.

[2] Auf jeder Zahltagsabrechnung sind die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden, der Stundenlohn, ferner allfällige Lohnzuschläge, die Zulagen für auswärtige Arbeiten und die Verkehrsentschädigung sowie gestattete Abzüge im Detail aufzuführen. Ebenso sind alle 14 Tage die Geschirr-, Ferien- und Feiertagsentschädigungen sowie der Arbeitgeberbeitrag an die Krankentaggeldversicherung des Arbeitnehmers auf dem Zahltagstäschchen aufzuführen.

Art. 23.

[1] Der Transport des Materials und des Gipserwerkzeuges nach und von den Arbeitsplätzen hat während der Arbeitszeit zu erfolgen.

[2] Der Arbeitnehmer ist für das ihm anvertraute Werkzeug persönlich verantwortlich. Zur Aufbewahrung von Werkzeug wird in Neubauten ein verschliessbarer Raum zur Verfügung gestellt, der womöglich heizbar sein soll. Bei kalter Witterung sind die Räume, in welchen gearbeitet wird, gegen Zugluft zu schützen.

[3] In den Neubauten ist den Arbeitnehmern nach Möglichkeit während der Winterzeit ein Ofen samt Heizmaterial zur Verfügung zu stellen.

[4] Das Umkleiden hat ausserhalb der Arbeitszeit zu erfolgen.

Art. 24.

[1] Den Arbeitnehmern, die in einem Arbeitsverhältnis stehen, ist die Ausführung jeglicher Berufsarbeit für Drittpersonen untersagt. Verletzungen dieser Bestimmungen berechtigen zur sofortigen Entlassung.

[2] Die Fälle von Schwarzarbeit sind der Berufskommission zu melden. Die Meldung ist schriftlich, mit Angabe der Personalien des Fehlbaren sowie des Ortes und der Zeit der ausgeführten Schwarzarbeit zu erstatten. Auf Meldungen, die die erforderlichen Angaben nicht enthalten, wird die Berufskommission nicht eintreten.

[3] Die Berufskommission ist berechtigt, sofort nach Eingang einer Meldung oder später das Ferienguthaben des Fehlbaren bei der Ferienkasse zu sperren. Bei Anerkennung oder gerichtlicher Gutheissung der Konventionalstrafe ist das Guthaben bei der Ferienkasse in der Höhe der Konventionalstrafe abzuheben, womit der Fehlbare seiner Ansprüche gegenüber der Kasse im Ausmass der Konventionalstrafe verlustig geht. Ein allfällig nicht gedeckter Betrag ist vom Fehlbaren noch nachzuzahlen.

* * *

Beantragter Geltungsbereich:

1. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll für das Gebiet der Kantone Glarus, Appenzell A.-Rh., Appenzell I.-Rh., St. Gallen, Thurgau und Graubünden (ausgenommen die Bezirke Bernina und Moesa sowie der Kreis Bergell) ausgesprochen werden.
2. Die allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages sollen Anwendung finden auf die Dienstverhältnisse zwischen Inhabern von Gipserarbeiten ausführenden Betrieben und den von ihnen beschäftigten Gipsern und Gipserhandlangern, ausgenommen die Lehrlinge im Sinne der Bundesgesetzgebung über die berufliche Ausbildung.
3. Die Allgemeinverbindlicherklärung soll mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft treten und bis zum 31. März 1968 gelten. (AA. 504)

Allfällige Einsprachen gegen diesen Antrag sind dem unterzeichneten Amt schriftlich und begründet innert 30 Tagen, vom Datum dieser Veröffentlichung an, einzureichen.

Bern, den 6. Februar 1964. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Aktiengesellschaft für finanzielle, wirtschaftliche und technische Beteiligungen, in Liquidation, Zürich

Société Anonyme de Participations Financières, Economiques et Techniques, en liquidation, Zurich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Erste Veröffentlichung

Eine ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre hat am 4. Februar 1964 die Auflösung der Aktiengesellschaft für finanzielle, wirtschaftliche und technische Beteiligungen beschlossen. Zum Liquidator ist der einzige und bisherige Verwaltungsrat ernannt worden. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich schriftlich mit Begründung bei der Aktiengesellschaft für finanzielle, wirtschaftliche und technische Beteiligungen in Liq., Talstrasse 80, Zürich 1, anzumelden. (AA. 29[8])

Zürich, 4. Februar 1964. **Der Liquidator.**

Limmat-Bank AG., Baden

Bilanz per 31. Dezember 1963

Aktiven	Fr.	Rp.	Passiven		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	637 928	35	Bankenkreditoren auf Sicht		13 222	05
Bankendebitoren auf Sicht	865 538	03	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht		2 917 343	05
Wechsel	300 000	—	Sonstige Passiven		352 871	35
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	1 504 635	10	Aktienkapital		1 000 000	—
Kontokorrentdebitoren mit Deckung *(davon Fr. 128 462.55 gegen hypothek. Deckung)*	1 182 485	70	Gesetzliche Reserven		50 000	—
			Spezialreserven		100 000	—
Wertschriften	51 100	—	Saldovortrag vom Vorjahr	Fr. 27. 805.25		
Sonstige Aktiven	5 871	40	Reingewinn pro 1963	Fr. 86 316.88	114 122	13
	4 547 558	58			4 547 558	58

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1963

Soll		Fr.	Rp.	Haben	Fr.	Rp.
Passivzinsen		132 653	54	Saldovortrag vom Vorjahr	27 805	25
Kommissionen		18 897	33	Aktivzinsen	302 817	85
Bankbehörden und Personal		97 450	90	Kommissionen	128 416	26
Gesehäfts- und Bürokosten		37 932	80	Ertrag des Wechselportefeuilles	78 786	59
Steuern und Abgaben		30 000	—	Ertrag der Wertsehriften	972	45
Verluste und Abschreibungen		118 070	80	Verschiedenes	10 329	10
Saldovortrag vom Vorjahr	Fr. 27 805.25					
Reingewinn pro 1963	Fr. 86 316.88	114 122	13			
		549 127	50		549 127	50

Sehweiz. Aktien		**Gewinnverteilung**	
Banken	Fr. 15 000.—	Zuweisung an die gesetzliche Reserve	Fr. 30 000.—
Finanzgesellschaften	Fr. 10 000.—	Zuweisung an die Spezialreserve	Fr. 60 000.—
Ausländische Obligationen		Vortrag auf neue Rechnung	Fr. 24 122.13
Andere	Fr. 26 100.—		
	Fr. 51 100.—		Fr. 114 122.13

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

République du Vietnam

Taxe d'austérité [1])

Par arrêté N° 381-KT du 30 décembre 1963, applicable à compter du 1er janvier 1964, les autorités de Saïgon ont fixé comme il suit les taux de la «taxe d'austérité»:

Numéros du tarif douanier vietnamien	Produits frappés de la taxe et pouvant intéresser les exportateurs suisses	Taux de la «Taxe d'austérité» en % ad valorem nouveaux	anciens
32	Fromages	120	20
181	Chocolat	180	30
183	Farines lactées	115	15
911 A	Fils synthétiques	100	0
912	Fils synthétiques mélangés	100	0
1068-1070	Broderies	190	90
1143 A-1149 D	Chaussures	180	80
1270 A-1271 B	Ouvrages en métaux précieux	175	75
1272 A-1272 B	Ouvrages en or	260	160
1275	Articles de bijouterie	165	65

[1]) Voir FOSC. N° 22 du 27 janvier 1962 (République du Vietnam: Réforme financière et économique). 29. 7. 2. 64.

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 403 vom 5. Februar 1964 der Schweizerisehen Verrechnungsstelle Zürich

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
368.732	Bulgarien	368.732
0.5830	Jugoslawien	0.5830
107.666	**Polen Warenverkehr** (ab 1. 2. 1964)	108.202
17.944	**Uebrige Zahlungen** (ab 1. 2. 1964)	18.034
71.932	Rumänien	71.932
60.55	Tschechoslowakei	60.92
36.969	Ungarn	37.523

29. 7. 2. 64.

Handelsreisende

Die Einnahmen aus den Handelsreisendentaxen betrugen im Jahre 1963: Fr. 1 716 731.— (1962: Fr. 1 794 231.55).

Die Gesamtabrechnung ergibt:

Einnahmen	Fr. 1 716 731.—
Kantonale Bezugsgebühr 4%	Fr. 68 669.—
	Fr. 1 648 062.—
Ausgaben: Kosten der Formulare, Verzeichnisse, Strafregisterauszüge usw. (netto)	Fr. 54 415.80
Auf die Kantone verteilte Summe (nach Einwohnerzahl)	Fr. 1 593 646.20

Im Jahre 1963 wurden 30 731 Ausweiskarten ausgestellt (1962: 30 491), davon 21 967 Gratiskarten an Grossreisende (21 354) und 8734 (9137) Taxkarten an Kleinreisende. 29. 7. 2. 64.

Voyageurs de commerce

Les recettes de patentes se sont élevées en 1963 à Fr. 1 716 731.— (1962: Fr. 1 794 231.55).

Le compte final s'établit comme il suit:

Recettes	Fr. 1 716 731.—
Droit d'encaissement de 4% perçu par les cantons	Fr. 68 669.—
	Fr. 1 648 062.—
Dépenses: Frais d'impression de formules, listes des voyageurs, extraits du casier judiciaire, etc. (Dépenses nettes)	Fr. 54 415.80
	Fr. 1 593 646.20

Il a été délivré en 1963 30 731 eartes d'identité (1962: 30 491), dont 21 967 (21 354) gratuites à des voyageurs en gros et 8734 (9137) payantes à des voyageurs au détail. 29. 7. 2. 64.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

ERSPARNISANSTALT TOGGENBURG AG
LICHTENSTEIG

St. Gallen, Wil, Rapperswil, Flawil, Rorschach und Brunnadern

Dividendenzahlung

Die Generalversammlung der Aktionäre hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1963 auf

6%

festgesetzt. Der Coupon Nr. 26 ab Aktien Nrn. 1–15 000 wird daher mit

Fr. 30.–

(abzüglich 3% Coupon- und 27% Verrechnungssteuer) eingelöst. Die Auszahlung erfolgt ab heute an unsern Kassen, sowie bei sämtlichen Geschäftsstellen der Schweizerischen Bankgesellschaft. Gleichzeitig kann auch der Talon zum Bezuge eines neuen Couponbogens eingereicht werden.

Lichtensteig, 6. Februar 1964 Die Direktion

Energie Electrique du Simplon S.A.

Emprunt 3 ¼% de Fr. 12 000 000.– de 1951

9e amortissement de Fr. 200 000.— au 15 février 1964

Il ne sera pas procédé au tirage au sort pour les 200 obligations de Fr. 1000.— à amortir, celles-ci ayant été rachetées sur le marché conformément aux conditions de l'emprunt.

Le pneu Englebert et le marché suisse

L'expansion de ses ventes sur le marché suisse incite la Société Anonyme pour la vente en Suisse du pneu Englebert à intensifier ses services pour une clientèle sans cesse croissante.

Les accords existant entre l'United States Rubber et Englebert ont permis la fusion de la Société Englebert Suisse avec la U.S. Rubber Overseas à Genève. Par cette mesure, l'organisation Englebert Suisse peut se consacrer essentiellement à la partie commerciale et au service clientèle.

Rappelons que la Société Englebert Suisse distribue les produits en provenance des usines de Liège (Belgique), d'Aix-la-Chapelle (Allemagne) et de Clairoix (France). Englebert construit d'ailleurs à Liège une usine de pneus mettant en pratique les installations et les techniques les plus récentes.

La gamme des produits Englebert comprend, pour les voitures: le pneu 33 à épaulement arrondi et plis croisés, le pneu Max-Radial et le pneu neige M + S (avec ou sans spikes) très apprécié dans notre pays. Pour les camions: le pneu Cargo avec carcasse rayonne ou nylon, le pneu Lug à carcasse nylon pour service sur route et terrains, le pneu Max-Radial pour long kilométrage.

Partout en Suisse, garagistes, marchands de pneus sont au service des automobilistes pour les aider et les conseiller dans le choix de leurs pneumatiques Englebert.

Englebert

Les adresses Englebert Suisse sont, comme par le passé, les suivantes:
Genève 18, rue des Asters. Tél. 022/34 47 44
Zurich 40, Flurstrasse 56 Tél. 051/52 56 50

SCHWEIZERISCHE BODENKREDIT-ANSTALT

Einladung zur 68. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 22. Februar 1964, vormittags 10.30 Uhr, ins Savoy Hotel Baur en Ville, 1. Stock, in Zürich

Traktanden:

1. Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1963, Bericht und Antrag der Kontrollstelle
2. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns
4. Wahl der Kontrollstelle

Stimmkarten können bis und mit 20. Februar gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bei

unserem **Hauptsitz in Zürich** und unserer **Agentur in Frauenfeld**

sowie bei folgenden Banken bezogen werden:

Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und deren sämtlichen schweizerischen Niederlassungen
Schweizerischer Bankverein, Basel, und dessen sämtlichen schweizerischen Niederlassungen
Rahn & Bodmer, Zürich
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Zürich
A. Sarasin & Cie., Basel
Hentsch & Cie., Genf
Mirabaud & Cie., Genf
Wegelin & Co., St. Gallen

An den gleichen Stellen können Jahresberichte bezogen werden. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle sind ab 12. Februar 1964 bei unserem Hauptsitz in Zürich den Aktionären zur Einsicht aufgelegt.

Zürich, den 4. Februar 1964

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident:
Gamper

NATIONAL REBUILT BUCHUNGSAUTOMATEN

mit langjähriger Garantie

Direkt aus USA importiert, bis 50% billiger als neue,

sehr günstige Preise

Rebuma Suter AG. Uetlibergstrasse 350, Zürich
Telephon (051) 33 66 36

Monte-Pente de Corbetta S.A., Châtel-St-Denis

Augmentation de capital

L'assemblée générale extraordinaire du 1er février 1964 a décidé:

I. **Emission de 200 actions nouvelles au prix de Fr. 1000.—** net par action attribuées aux actionnaires à raison d'une action nouvelle pour deux anciennes (coupon N° 25).
II. **Emission de 80 actions nouvelles au prix de Fr. 1500.—** en souscription libre.

Conditions:

1° Les actions «au porteur» de Fr. 500.— nominal chacune sont créées jouissance 1er janvier 1964.
2° Le droit de souscription doit être exercé du 1er au 20 février 1964.
3° La libération doit s'effectuer du 1er au 15 mars 1964, après quoi un intérêt de 5% sera calculé.
4° Les anciennes actions, munies des coupons N° 26 et suivants sont à remettre pour échange jusqu'au 15 mars 1964.

Adresse: **Banque Populaire Suisse**, agence de Châtel-St-Denis.

Le conseil d'administration.

Banque Commerciale de Lausanne, Lausanne

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

vendredi 6 mars 1964, à 14 heures 30, au siège social de la banque, 1, Galeries Benjamin-Constant, Lausanne.

Ordre du jour:

1° Rapport de gestion pour l'exercice 1963, comptes annuels et bilan au 31 décembre 1963.
2° Rapport de l'organe de contrôle.
3° a) Approbation des comptes 1963 et décharge aux organes responsables;
b) Utilisation du bénéfice.
4° Nominations statutaires.
5° Divers.

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1963, le rapport de l'organe de contrôle, seront à la disposition des actionnaires dès le 13 février 1964.

Les actionnaires désireux d'assister à l'assemblée sont priés de déposer leurs actions ou un certificat valable, au plus tard jusqu'au 4 mars 1964, auprès de la Banque Commerciale de Lausanne, qui délivrera les cartes d'admission.

Lausanne, le 4 février 1964.

Le président du conseil d'administration:
Gabriel Despland.

Motel de Gruyères à Gruyères

Convocation à l'assemblée générale annuelle

pour le 19 février 1964, à 19 heures, au Café de la Comète, à Pully, avec l'ordre du jour suivant:

1° Statutaire.
2° Financement complémentaire.
3° Divers.

Le conseil d'administration.

THUN

Hotel Falken

das gepflegte Haus mit Tradition für Ihre Konferenzen. Säle für 10–20, 20–30 und Festsaal für 120 Personen.

Mit höflicher Empfehlung: R. Hunziker-Ritschard, Maître rôtisseur de la chaine des rôtisseurs.

Hotel Volkshaus, Winterthur

Tel. (052) 2 82 51 - Dir. H. Zaugg

Wenn Sie das nächste Mal nach Winterthur kommen und eine freundliche Gaststätte suchen, dann kommen Sie zu uns ins Volkshaus. Alle Zimmer mit fliessendem Wasser. Grosse und kleine Säle (20 bis 1100 Personen fassend) für Anlässe jeder Art. – Vorzügliches Speiserestaurant. – Grosser Parkplatz.

GRINDELWALD

Hotel Belvédère

100 Betten, alle Zimmer mit Bad, Dusche oder WC, Telephon. Offen bis nach Ostern.
Skifahren im Märzbietet viel.

Familie Hauser, Telephon (036) 3 20 71/72

Im
Restaurant Linde, Stettlen
finden Sie heimelige Lokale für jeden Anlass. – Bekannt für seine Küchenspezialitäten.

Telephon 67 10 06 R. Bergmann

Gepflegte Menus
Spezialitäten
à la carte
P
Renovierte Zimmer
Diverse Säli
W. Dällenbach
Küchenchef

Ochsen

Hotel und Metzgerei
Brunner

Neue Zimmer mit Duschen **GOSSAU**

beim Bahnhof
Morgartenstrasse 4
Telephon (041) 2 15 68

70 Betten, alle Zimmer mit Telephon und Radio. 1/3 mit Dusche oder Bad. Konferenzzimmer für 20–40 Personen. Gediegene Lokalitäten für Bankette. Speiserestaurant im Parterre und 1. Stock. Niklaus Weibel

BREMGARTEN - Aargau

Hotel-Restaurant Krone

Gänzlich neu, schöne Zimmer, heimelige Räume für Hochzeiten, Taufen und Konferenzen. Gepflegte Menus und à la carte. Vollautomatische Kegelbahnen

Fam. A. Spring-Mathis Telephon (057) 7 63 43

BADEN

Speiserestaurant Badenerhof

Das vorzügliche Passanten- und Familienrestaurant am Bahnhofplatz, für alle Ansprüche. – Grosse Terrasse – Parkplatz.

Telephon (056) 2 42 22 K. Zmilacher-Magg

STRAHLDÜSENBÄDER

Thermaldampfbäder (Sauna), Kohlensäure- und Sprudelbäder, Wickel- und Fangobehandlungen usw. Modernste Kurabteilung in gepflegtem Haus. Jahresbetrieb. Neurenoviertes Badhotel.

LIMMATHOF BADEN

Zimmer und Kuranwendungen an Passanten. Prospekte, Tarife S. Schmid, Direktor, Telephon (056) 2 60 64.
Antike Taverne «Goldener Schlüssel»

WENGEN

Parkhotel und neues **Hotel Berghaus**

die idenle Verbindung von Tradition und Komfort. Beste Lage.

W. Bühlmann, Telephon (036) 3 45 21

Zuviel auf dem Pult —
zuwenig Platz — was tun?

Schach dem chronischen Platzmangel. Weg mit der Schreibmaschine, wenn sie gerade nicht benützt wird. Aber wohin?

Ins Pebe-Versenkpult, natürlich. Mühelos gleitet die Maschine in die Versenkung — und schon ist die Tischfläche frei für andere Arbeiten. Ist es dann wieder soweit, genügt ein Griff, um die Maschine hervorgleiten zu lassen. Zum Korrespondieren? Bereit! Zum Fakturieren? Rechenmaschine mit dem Pebe-Adjutant ankoppeln — bereit! Zum Buchen? Pebe-Record aufsetzen — bereit! So einfach ist das Pebe-Maschinensystem, und deshalb so erstaunlich vorteilhaft. Unsere Prospekte sagen Ihnen mehr darüber. Oder möchten Sie lieber eine unverbindliche Demonstration durch einen Pebe-Organisator? Sie haben die Wahl:

An die
Firma P. Baumer AG
Frauenfeld
Tel. (054) 7 35 51

pebe

Senden Sie uns
kostenlos Prospekte für
Fakturierung
Finanzbuchhaltung
Lohn- und Salärbuchhaltung
Kontokorrent
Versenkpult
Demonstration erwünscht
(bitte Gewünschtes unterstreichen)

Firmastempel

Aktenvernichter «Ideal» 8 Tage gratis zur Probe

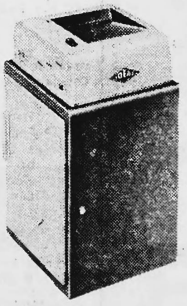
Vernichtet zu Papierwolle Dokumente, Gutscheine, Notizen, Korrespondenz, Werkzeichnungen usw. — bis zu 8000 Briefbogen in der Stunde!
Einfach, solid, unfallsicher, mit Drucktastenbedienung und zuverlässigem Ueberlastungsschutz. Geräuscharm. Anschliessbar an das Lichtnetz (220 Volt).
Sehr vorteilhafte Standardausführung «Ideal», für das Büro, mit 2-mm-Streifenschnitt,

Fr. 980.-

Auf Wunsch mit 1-mm-Streifenschnitt erhältlich.
Wiederverkäufer in allen Kantonen.

büro fürrer

Abt. Büromaschinen, Zürich, Fraumünsterstrasse 13, Telefon 051 / 27 15 50; Abt. Büroartikel: Münsterhof 13; Abt. Möbel, Registraturen, Karteien: Tödistrasse 48.



An Büro-Fürrer, Abt. Büromaschinen, Postfach Zürich 22
Liefern Sie mir/uns den Aktenvernichter «Ideal» in Standardausführung für eine 8-Tage-Gratisprobe.

HAB 12

Genaue Adresse _____

Firma _____

Datum _____

CRÉDIT FONCIER VAUDOIS

Emission d'un emprunt

4¼% de Fr. 50 000 000

SÉRIE 34, 1964

destiné au financement de ses prêts hypothécaires en premier rang et au remboursement de bons de caisse arrivant à échéance

Conditions de l'emprunt:

Durée: 15 ans
Coupures de Fr. 1000 et Fr. 5000 au porteur
Cotation aux principales bourses suisses

Prix d'émission:

99,40%

plus 0,60% timbre fédéral

Délai de souscription:

du 7 au 13 février 1964, à midi

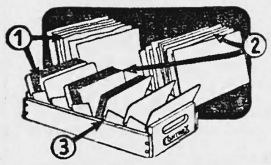
CRÉDIT FONCIER VAUDOIS BANQUE CANTONALE VAUDOISE

Les souscriptions sont reçues sans frais auprès des banques susnommées et autres établissements bancaires où l'on peut se procurer le prospectus et les bulletins de souscription.

DIRECTA

Die rationelle Durchschreibe-Buchhaltung ohne Kohlepapier

La comptabilité rationnelle à transcrit, sans carbone



DIRECTA AG/SA
Fächer – Cases
Bern 2 / Fribourg 3

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

(Art. 398 und 582 ZGB)

Ueber das Vermögen des unter Verwaltungsbeiratschaft stehenden

Theodor Schulthess

geb. 26. Juli 1912, Kaufmann, von Häggenschwil (St. Gallen), wohnhaft in **Rapperswil**, Züricherstrasse 108, ist mit Entscheid des Regierungsrates des Kantons St. Gallen im Sinne von Art. 398, Abs. 3, ZGB, das öffentliche Inventar angeordnet worden.

Es werden daher sämtliche Gläubiger und Schuldner des Verbeirateten mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger aufgefordert, ihre Forderungen bzw. Schulden bis zum **7. März 1964 dem Gemeindamt der Stadt Rapperswil** anzumelden.

Gläubiger, welche die Anmeldung versäumen, laufen Gefahr, ihre Rechte gegenüber dem Schuldner zu verlieren (Art. 590, 582 ZGB).

Schuldner, welche die Anmeldung unterlassen, können für die Folgen verantwortlich gemacht werden.

Uznach, den 25. Januar 1964. **Bezirksamt See:**
Der Bezirksammann.

Öffentliches Inventar

Erblasser:

Albert Knobloch-Eichert

geb. 1897, Schneidermeister, Atelier für Herren- und Damenschneiderei, Klybeckstrasse 1, Basel, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen: Schwarzwaldallee 20, **Basel**, gestorben am 28. Januar 1964.

Eingabefrist: für Gläubiger und Schuldner einschliesslich Bürgschaftsgläubiger bis **8. März 1964** bei Gefahr des Ausschlusses der Gläubiger gemäss Art. 590 ZGB.

Basel, den 8. Februar 1964. **Erbschaftsamt Basel-Stadt.**

K. Schneider & Co., vorm. J. E. Gerber & Co., Zürich 5

beehren sich, Ihnen bekannt zu geben, dass sie mit Wirkung ab 1. November 1963 Aktiven und Passiven der Firma Fabrikation von Dr. N. Gerber's Originalapparaten, J.E. Gerber & Co., Zürich, übernommen haben und das Geschäft unter der neuen Firma K. Schneider & Co., vormals J.E. Gerber & Co. weiterführen werden. Wir bitten Sie, das der bisherigen Firma geschenkte Vertrauen auch auf uns zu übertragen.

Occasions-

Vervielfältiger

Ohne automatische Papierzuführung:

Print-Fix, Multor	Fr. 90.—
Edison, portable	Fr. 60.—
Gestetner, Modell 3	Fr. 50.—

Mit automatischer Papierzuführung:

Print-Fix	Fr. 125.—
Geha, Modell 73	Fr. 100.—
Geha, Modell 74	Fr. 50.—
Geha-Automat mit Schrank, elektrisch	Fr. 450.—
Geha, Regent, Automat, elektrisch	Fr. 500.—
Pelikan, elektrisch, mit Schrank, Modell 60	Fr. 600.—
Ellams, elektrisch	Fr. 350.—
Roto 10, Handbetrieb	Fr. 100.—
Roto 10, elektrisch	Fr. 200.—
Roto 40, elektrisch	Fr. 300.—
Roto 15, elektrisch	Fr. 300.—
Roto 51 (1 Jahr gebraucht)	Fr. 500.—
Edison, Dick 90	Fr. 180.—
Edison, Dick 91	Fr. 300.—
Roneo 210, neuwertig	Fr. 150.—
Roneo 500, elektrisch	Fr. 300.—
Gestetner, Modell 6	Fr. 75.—
Gestetner, 500-Blatt-Anlage, 5 R	Fr. 200.—
Gestetner, Modell 66	Fr. 300.—
Gestetner, Modell 66 E, elektrisch, mit Schrank	Fr. 400.—
Rex D 25, elektrisch	Fr. 500.—
Rex D a	Fr. 100.—
Rex 260	Fr. 950.—
Kega, Eintrommelhandmaschine	Fr. 50.—
Kega, Zweitrommelhandmaschine	Fr. 100.—

Umdrucker:

Ormig	Fr. 200.—
Fordigraf	Fr. 200.—
Duplico	Fr. 250.—

Print-Fix

der leistungsfähige Vervielfältiger mit
ab Fr. 2540.—

- *Drucklufteinfärbung*
- *Präzisions-Papierzuführung*
- *150 Abzüge pro Minute*
- *Mehrfarbendruck*
- *leise laufend*
- *Druckluft für Papierreinigung Puderbestäubung Matrizenreinigung*
- *Lochkartendruck*

Print-Fix Edgar Rutishauser AG
Spezialfabrik für Vervielfältigungsmaschinen
Zürich, Tödistr. 1, Tel. (051) 25 73 31

Parkplatz im Hof

INKASSI

im In- und Ausland

Grosse Erfolge – bescheidener Tarif

Viele erstklassige Referenzen zufriedener Klienten

W. Moser, Inkassi- und Informationen, Gutenbergstr. 8, Bern, Tel. (031) 2 88 54

INKASSO

in der ganzen Schweiz

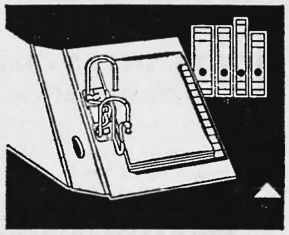
Inkassobüro Confidentia GmbH
Bürgerhaus, Bern, Tel. (031) 2 40 82

Auf neues, sehr gut gelegenes Objekt in bestem Kurort des Berner Oberlandes ist per sofort mündelsichere

1. Hypothek von Fr. 50 000 bis Fr. 75 000

zu 4% (evtl. 2. Hypothek zu 4½%) zu plazieren gesucht. Jede Garantie vorhanden. Alle Auskünfte unter Chiffre J 120138-2 Publicitas Bern.

Briefordner 2152
mit lichtechten Schildern in 5 Farben
in allen Papeterien erhältlich



SIMPLEX
SIMPLEX AG BERN / ZOLLIKOFEN

WALTHER **Multa 32**

addiert, subtrahiert
(auch unter Null)
mit Speichermöglichkeit der Ergebnisse im Gedächtniswerk

Vollautomatische positive und negative Multiplikation mit hoher Rechengeschwindigkeit

Die automatische Rückübertragung hält jedes Produkt und jede Summe zur Weiterverwendung bereit (a x b x c)

WALTHER **Multa 32**
die Zuverlässige

Generalvertretung für die Schweiz:
ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN AG
Zürich Bahnhofplatz 9 Victoria-Haus
Telefon (051) 27 01 33 / 27 01 34

Il a été égaré un livret de dépôts B du Crédit Suisse, Genève, portant le

N° 55 012

La personne qui l'aurait trouvé ou qui le détiendrait à quelque titre que ce soit est sommée d'en donner avis sans retard au Crédit Suisse, Genève. A défaut de présentation dans le délai de six mois, à dater de la présente publication, ledit livret sera annulé, conformément à l'article 90 du Code des obligations.

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Zu verkaufen

an günstiger Lage in

Bellinzona

Nähe Güterbahnhof

rund 6000 m² Bauland

mit Geleiseanschluss. Anfragen sind zu richten unter Chiffre O 31255 an Publicitas Lugano.